

Quantitative und qualitative Offenlegung der Eigenmittel, der Liquidität und der klima- bezogenen Finanzrisiken

Offenlegung per 30. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Wichtigste Abkürzungen zur Offenlegung | 4 |
| 2 | Einleitung und wesentliche Veränderungen | 5 |
| 3 | Publikationshäufigkeit der offenzulegenden Tabellen | 9 |
| 4 | Übersicht Gesamtrisiko | 11 |
| 4.1 | KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen (Konzern) | 11 |
| 4.2 | KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen (Stammhaus) | 13 |
| 4.3 | OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen | 14 |
| 5 | Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel | 15 |
| 5.1 | CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel | 15 |
| 5.2 | CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz | 18 |
| 5.3 | CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente | 20 |
| 6 | Aufsichtsmassnahmen auf Makroebene | 25 |
| 6.1 | CCyB1: Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards | 25 |
| 7 | Leverage Ratio | 26 |
| 7.1 | LR1: Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio | 26 |
| 7.2 | LR2: Leverage Ratio: detaillierte Darstellung | 26 |
| 8 | Liquidität | 27 |
| 8.1 | LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) | 27 |
| 8.2 | LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) | 28 |
| 9 | Kreditrisiko | 30 |
| 9.1 | CR1: Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven | 30 |
| 9.2 | CR2: Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall | 31 |
| 9.3 | CR3: Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken | 31 |
| 9.4 | CR4: Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz | 32 |
| 9.5 | CR5: Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | 33 |
| 9.6 | CR6: IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten | 34 |
| 9.7 | CR7: IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung | 42 |
| 9.8 | CR8: IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen | 42 |
| 9.9 | CR10: IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode | 42 |
| 10 | Gegenparteikreditrisiko | 43 |
| 10.1 | CCR1: Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz | 43 |
| 10.2 | CCR2: Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel | 43 |
| 10.3 | CCR3: Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | 44 |
| 10.4 | CCR4: IRB: Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten | 45 |
| 10.5 | CCR5: Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen | 50 |
| 10.6 | CCR6: Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatepositionen | 51 |
| 10.7 | CCR7: Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode) | 51 |
| 10.8 | CCR8: Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien | 51 |
| 11 | Verbriefungen | 52 |
| 11.1 | SEC1: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch | 52 |

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 11.2 | SEC2: Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch | 52 |
| 11.3 | SEC3: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors | 52 |
| 11.4 | SEC4: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors | 52 |
| 12 | Marktrisiken | 53 |
| 12.1 | MR1: Marktrisiken: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz | 53 |
| 12.2 | MR2: Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA) | 53 |
| 12.3 | MR3: Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch | 54 |
| 12.4 | MR4: Marktrisiken: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten | 54 |
| 13 | Offenlegung systemrelevanter Banken | 56 |
| 13.1 | Anhang 3: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten (Konzern und Stammhaus) | 56 |
| 13.2 | Anhang 3: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis Leverage Ratio (Konzern und Stammhaus) | 60 |
| 14 | Corporate Governance | 63 |

1 Wichtigste Abkürzungen zur Offenlegung

| | |
|-------------------------|--|
| AT1 | Additional Tier 1 capital - Zusätzliches Kernkapital |
| AZP | Antizyklischer Puffer nach Art. 44 ERV |
| CaR | Capital at Risk - Risikokapital |
| CCF | Credit conversion factors - Kreditumrechnungsfaktoren |
| CCP | Central counterparty - Zentrale Gegenpartei |
| CCR | Counterparty credit risk - Gegenparteikreditrisiko |
| CET1 | Common Equity Tier 1 capital - Hartes Kernkapital |
| CRM | Credit risk mitigation - Kreditrisikominderung |
| CVA | Credit valuation adjustment - Wertanpassungsrisiko von Derivaten |
| D-SIB | Domestic systemically important bank - National systemrelevantes Institut |
| EAD | Exposure at default - Positionswert bei Ausfall |
| eAZP | Erweiterter antizyklischer Puffer nach Art. 44a ERV |
| EL | Expected loss - Erwarteter Ausfall |
| ERV | Eigenmittelverordnung |
| ΔEVE | Change in the economic value of equity - Änderung des Barwerts |
| G-SIB | Global systemically important bank - Global systemrelevantes Institut |
| HQLA | High-quality liquid assets - Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven |
| IRB | Internal ratings-based approach - auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken |
| IRRBB | Interest rate risk in the banking book - Zinsrisiken im Bankenbuch |
| LCR | Liquidity Coverage Ratio - Quote für kurzfristige Liquidität |
| LGD | Loss given default - Verlust bei Ausfall |
| LRD | Leverage ratio denominator - Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio) |
| ΔNII | Change in net interest income - Änderung des Ertragswerts |
| NSFR | Net Stable Funding Ratio - Finanzierungsquote |
| PD | Probability of Default - Ausfallwahrscheinlichkeit |
| PONV | Point of non-viability - Zustand starker Gefährdung oder nicht mehr gegebener Überlebensfähigkeit eines Instituts |
| QCCP | Qualifying central counterparty - Qualifizierte zentrale Gegenpartei |
| RWA | Risk-weighted assets - Risikogewichtete Positionen |
| RWA-Dichte | RWA dividiert durch das Total der Aktiven und der Ausserbilanzpositionen (nach CCF und CRM) |
| SA-BIZ | Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken |
| SA-CCR | Standardised approach for measuring counterparty credit risk exposures - Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente von Derivaten |
| SFT | Securities financing transactions - Wertpapierfinanzierungsgeschäfte |
| Stress-VaR | Value at Risk unter einem Stressszenario |
| T2 | Tier 2 capital - Ergänzungskapital |
| TCFD | Task Force on Climate Related Financial Disclosure |
| TLAC | Total loss absorbing capacity – Verlustabsorptionsfähigkeit |
| UNEP-FI | United Nations Environment Programme Finance Initiative |
| UN PRI | Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren der Vereinten Nationen |
| VaR | Value at Risk - Risikomass für die Risikoposition eines Portfolios im Finanzwesen |
| WB und RS für EV | Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) |

Bemerkungen zu den Zahlen

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

In den Tabellen gelten folgende Regeln:

- 0 (0 oder 0.0) Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist
- Keine Werte vorhanden, Zahlenangabe nicht möglich, nicht sinnvoll oder nicht anwendbar

2 Einleitung und wesentliche Veränderungen

Mit den vorliegenden Informationen per 30. Juni 2023 trägt die Zürcher Kantonalbank ihren Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) respektive den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung - Banken» vom 28. Oktober 2015 mit letzter Änderung am 8. Dezember 2021.

Zum Unternehmen

Die Zürcher Kantonalbank ist eine selbstständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts. Das durch den Kanton Zürich als Träger zur Verfügung gestellte Gesellschaftskapital (Dotationskapital) ist Bestandteil der Eigenmittel der Zürcher Kantonalbank. Zusätzlich haftet der Kanton Zürich für alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Bank mit einer Staatsgarantie, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen sollten.

Der Konzern beinhaltet mit dem Stammhaus, der Zürcher Kantonalbank, die bedeutendste Kantonalbank der Schweiz und eine der grössten Schweizer Banken. Weiter gehören zum breit diversifizierten Konzern die Swisscanto Holding AG mit ihren Tochter- und Subtochtergesellschaften (Swisscanto Fondsleitung AG, Swisscanto Vorsorge AG, Swisscanto Private Equity CH I AG, Swisscanto Private Equity CH II AG und die Swisscanto Asset Management International SA), welche vorwiegend im Asset-Management-Geschäft tätig sind. Die Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd., eine auf die Emission strukturierter Anlageprodukte fokussierte Gesellschaft, die ZKB Securities (UK) Ltd., welche im Aktien-Brokerage-Geschäft und im Research tätig ist und die Zürcher Kantonalbank Österreich AG, welche internationales Private Banking betreibt, gehören ebenfalls zum Konzern. Hinzu kommen die Repräsentanz Zürcher Kantonalbank Representações Ltda., die ZüriBahn AG (in Liquidation) sowie eine Mehrheitsbeteiligung an der Philanthropy Services AG.

Ansätze zur Berechnung der risikobasierten Eigenmittelanforderungen

Zur Berechnung der risikobasierten Eigenmittelanforderungen für Kredit-, Markt- und operationelle Risiken steht den Banken eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung.

Die Ermittlung der erforderlichen Eigenmittel für Kreditrisiken erfolgt im Wesentlichen nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (einfacher IRB-Ansatz (F-IRB)). Für Positionen, bei welchen die Anwendung des IRB-Ansatzes nicht möglich ist, erfolgt die Ermittlung der erforderlichen Eigenmittel für Kreditrisiken nach dem internationalen Standardansatz (SA-BIZ). Zur Ermittlung der Kreditäquivalente von Derivaten wird der «standardised approach for measuring counterparty credit risk exposures» (SA-CCR) verwendet. Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen aufgrund des Gegenpartekreditrisikos von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet.

Die erforderlichen Eigenmittel für Marktrisiken werden auf Basis des von der FINMA genehmigten internen Marktrisiko-Modellansatzes (Value-at-Risk-Modell) ermittelt. Die Unterlegung basiert auf den Marktrisiken des Handelsbuchs und den Wechselkurs-, Edelmetall- und Rohstoffrisiken des Bankenbuchs. Neben den täglich berechneten Value-at-Risk-Werten fliessen in die Ermittlung der erforderlichen Eigenmittel täglich berechnete stressbasierte Value-at-Risk-Werte (Stress-VaR) ein. Das Gesamtrisiko wird dabei ebenfalls auf Basis des Modellverfahrens berechnet, die Wertänderungen der Risikofaktoren basieren jedoch auf Daten, die in einem Zeitraum beobachtet wurden, in dem für die Zürcher Kantonalbank ein signifikanter Marktstress beobachtet wurde. Die Ermittlung der erforderlichen Eigenmittel für die spezifischen Risiken von Zinsinstrumenten erfolgt nach dem Standardansatz.

Für die Bestimmung der erforderlichen Eigenmittel für operationelle Risiken verwendet die Zürcher Kantonalbank den Basisindikatoransatz.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen für systemrelevante Institute

Die risikobasierten Eigenmittelanforderungen für systemrelevante Institute bestehen grundsätzlich aus Eigenmittelanforderungen zur ordentlichen Weiterführung der Bank (Going-concern) und aus Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). In der Schweiz kann seit Juli 2012 zudem ein antizyklischer Puffer (AZP)

hinzukommen, der auf Antrag der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom Bundesrat aktiviert, angepasst oder ausgesetzt wird.

Die risikobasierte Going-concern-Gesamtanforderung setzt sich zusammen aus einer Sockelanforderung und Zuschlägen, die aufgrund des Marktanteils und des Gesamtengagements berechnet werden. Abgeleitet aus Art. 129, Abs. 2 ERV beträgt die Sockelanforderung für die Zürcher Kantonalbank 12.86 Prozent der risikogewichteten Positionen (RWA). Zuschläge aufgrund des Marktanteils oder des Gesamtengagements bestehen für die Zürcher Kantonalbank zurzeit keine. Hinzu kommt die Anforderung aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV. Daraus müssen Banken zusätzliche Eigenmittel für Wohnbauhypotheken in der Höhe von 2.5 Prozent halten, was per Stichtag im Verhältnis zu den gesamten RWA einer Anforderung von 0.92 Prozent (Stammhaus: 0.91 Prozent) entspricht. Weiter hinzu kommt die Anforderung aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV von derzeit 0.03 Prozent der RWA. Somit resultiert im Konzern per 30. Juni 2023 eine risikobasierte Totalanforderung (Going-concern) von 13.81 Prozent (Stammhaus: 13.80 Prozent).

Die risikobasierte Gone-concern-Anforderung bemisst sich gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV nach der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP, ohne eAZP) und ist für international tätige und für nicht international tätige systemrelevante Banken unterschiedlich. Für nicht international tätige systemrelevante Banken, wie die Zürcher Kantonalbank, sind die Anforderungen per 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 3.20 Prozent der RWA. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP, ohne eAZP) betragen wird. Mit Schreiben vom 3. September 2019 hat die FINMA die risikobasierte Gone-concern-Anforderung im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 auf brutto 7.86 Prozent festgelegt, inkl. des in der ERV vorgegebenen Totals gemäss Grösse und Marktanteil. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies per 30. Juni 2023 einer risikobasierten Zusatzanforderung von brutto 1.69 Prozent. Daraus ergibt sich per 30. Juni 2023 eine risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89 Prozent. Die risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf die bereits erwähnten 7.86 Prozent (brutto).

Ansätze zur Berechnung der ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Leverage Ratio)

Im Rahmen der Ermittlung des Derivate Exposures für die Zwecke der ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Leverage Ratio) erlaubt die Randziffer 51.1 des FINMA-Rundschreiben 2015/3 «Leverage Ratio - Banken» den Banken die optionale Verwendung des Standardansatzes (SA-CCR). Die Zürcher Kantonalbank wendet diesen seit dem 31. Dezember 2018 wie erforderlich für die risikobasierten Eigenmittelanforderungen als auch freiwillig bei der Leverage Ratio an.

Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Leverage Ratio) für systemrelevante Institute

Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen für systemrelevante Institute bestehen ebenfalls aus Eigenmittelanforderungen zur ordentlichen Weiterführung der Bank (Going-concern) und aus zusätzlichen verlustabsorbierenden Mitteln (Gone-concern). Anforderungen aus dem antizyklischen Puffer (AZP) und dem erweiterten antizyklische Puffer (eAZP) sind für die Leverage Ratio nicht anwendbar.

Die ungewichtete Going-concern-Gesamtanforderung setzt sich zusammen aus einer Sockelanforderung und Zuschlägen, die aufgrund des Marktanteils und des Gesamtengagements berechnet werden. Abgeleitet aus Art. 129, Abs. 2 ERV beträgt die Sockelanforderung für die Zürcher Kantonalbank 4.5 Prozent des Gesamtengagements. Zuschläge aufgrund des Marktanteils oder des Gesamtengagements bestehen für die Zürcher Kantonalbank zurzeit keine. Daraus resultiert per 30. Juni 2023 sowohl im Konzern als auch im Stammhaus eine Going-concern-Totalanforderung von 4.5 Prozent.

Die ungewichtete Gone-concern-Anforderung bemisst sich gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV nach der Going-concern-Gesamtanforderung und ist für international tätige und für nicht international tätige systemrelevante Banken unter-

schiedlich. Für nicht international tätige systemrelevante Banken, wie die Zürcher Kantonalbank, sind die Anforderungen per 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 1.05 Prozent des Gesamtengagements. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung betragen wird. Mit Schreiben vom 3. September 2019 hat die FINMA die ungewichtete Gone-concern-Anforderung im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 im gleichen Verhältnis wie die risikobasierte Gone-concern-Anforderung erhöht. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies per 30. Juni 2023 einer ungewichteten Zusatzanforderung von brutto 0.55 Prozent. Daraus ergibt sich per 30. Juni 2023 eine ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60 Prozent. Die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf brutto 2.75 Prozent.

Wesentliche Veränderungen bei der Auswahl der Ansätze zur Ermittlung der Eigenmittelzahlen

Bei der Auswahl der Ansätze zur Ermittlung der Eigenmittelzahlen kam es im Berichtsquartal zu keinen wesentlichen Änderungen.

Entwicklung der regulatorischen Eigenmittel und der Liquidität im Konzern im Vergleich zum Vorquartal

Die Eigenkapitalbasis der Zürcher Kantonalbank übersteigt per 30. Juni 2023 sowohl risikobasiert als auch ungewichtet deutlich die regulatorischen Anforderungen. Die Liquiditätsslage der Zürcher Kantonalbank ist ebenfalls weiterhin komfortabel.

Für die Erläuterungen der wesentlichen Gründe, die zu den Veränderungen im Vergleich zum Vorquartal geführt haben, verweisen wir auf unsere Kommentare zur Tabelle KM1 ab Seite 11.

Die risikogewichteten Positionen (RWA) im Konzern betragen per 30. Juni 2023 77'801 Millionen Franken (31. März 2023: 77'407 Millionen Franken). Sie lagen damit 394 Millionen Franken über denjenigen des Vorquartals.

Der risikobasierten Eigenmittelanforderung (Going-concern) als systemrelevantes Institut in der Höhe von 10'744 Millionen Franken (31. März 2023: 10'656 Millionen Franken) standen am 30. Juni 2023 im Konzern anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) von 14'014 Millionen Franken (31. März 2023: 13'779 Millionen Franken) gegenüber. Dies entspricht einer Überdeckung von 3'270 Millionen Franken (31. März 2023: 3'123 Millionen Franken). Die Überdeckung hat sich somit im zweiten Quartal 2023 um 147 Millionen Franken erhöht.

Die Quote Kernkapital (Going-concern) betrug per 30. Juni 2023 auf Konzernbasis 18.0 Prozent (31. März 2023: 17.8 Prozent). Sie lag damit 4.2 Prozentpunkte (31. März 2023: 4.0 Prozentpunkte) über der Going-concern-Anforderung von 13.8 Prozent (31. März 2023: 13.8 Prozent).

Mit 4'564 Millionen Franken (5.9 Prozent der RWA) übertreffen die anrechenbaren zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel die Gone-concern-Anforderung per 30. Juni 2023 um 760 Millionen Franken (31. März 2023: genaue Deckung der Gone-concern-Anforderung).

Bei der Leverage Ratio ist das Gesamtengagement im Vergleich zum 31. März 2023 um 9'254 Millionen Franken auf 226'321 Millionen Franken gesunken.

Die ungewichtete Going-concern-Totalanforderung liegt unverändert bei 4.5 Prozent. Die anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) für die Leverage Ratio sind identisch mit denen für die risikobasierten Anforderungen. Daraus ergibt sich eine Leverage Ratio Überdeckung (Going-concern) per 30. Juni 2023 von 1.7 Prozentpunkten (31. März 2023: 1.4 Prozentpunkte), was 3'830 Millionen Franken (31. März 2023: 3'178 Millionen Franken) entspricht.

Die anrechenbaren zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel (Gone-concern) für die Leverage Ratio sind ebenfalls identisch mit denen für die risikobasierten Anforderungen. Mit 4'564 Millionen Franken (2.0 Prozent des Gesamtengagements) übertreffen die anrechenbaren zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel die Gone-concern-Anforderung von 3'631 Millionen Franken per 30. Juni 2023.

Mit der aktuellen Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel und der anrechenbaren zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel würde die Zürcher Kantonalbank die endgültigen Regeln ab 2026 wie folgt abdecken: Übererfüllung der risikobasierten Going-concern-Anforderung um 2'969 Millionen Franken und der Gone-concern-Anforderung um 110 Millionen Franken. Auf ungewichteter Basis beträgt die Übererfüllung der Going-concern-Anforderung 3'529 Millionen Franken, die Gone-concern-Anforderung würde genau erreicht werden.

Als systemrelevante Bank unterliegt die Zürcher Kantonalbank strengeren Liquiditätsvorschriften, sie muss mit einer LCR-Quote von 135 Prozent eine um 35 Prozent höhere Liquidity Coverage Ratio (LCR) halten als nicht systemrelevante Banken. Die weiterhin sehr solide Liquiditätslage der Zürcher Kantonalbank widerspiegelt sich in der LCR. Auf Konzernbasis ist sie im Vergleich zum Vorquartal leicht gestiegen und betrug im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 147 Prozent (im ersten Quartal 2023: 144 Prozent).

Nach den Bestimmungen der Liquiditätsverordnung zur Finanzierungsquote (NSFR) muss die NSFR der Zürcher Kantonalbank mindestens 100 Prozent sein. Auf Konzernbasis beträgt sie per 30. Juni 2023 121 Prozent (31. März 2023: 126 Prozent), wodurch diese Liquiditätsanforderung ebenfalls komfortabel erfüllt ist.

3 Publikationshäufigkeit der offenzulegenden Tabellen

Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Publikationshäufigkeit der offenzulegenden Eigenmittel- und Liquiditätsangaben gemäss den aktuell gültigen Vorschriften (FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung - Banken»). Die mit n/a markierten Tabellen sind für die Zürcher Kantonalbank nicht anwendbar und werden daher nicht erstellt. Alle anderen Tabellen werden gemäss vorgegebener Publikationshäufigkeit für national systemrelevante Institute mit halbjährlicher Veröffentlichung von Finanzinformationen publiziert.

| Referenz | Tabellenbezeichnung | QUAL oder QC ¹ | Publikationshäufigkeit | | |
|----------|--|---------------------------|------------------------|--------------|----------|
| | | | quartalsweise | halbjährlich | jährlich |
| KM1 | Grundlegende regulatorische Kennzahlen | QC | ■ | | |
| KM2 | Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)» | QC | n/a | n/a | n/a |
| OVA | Risikomanagementansatz der Bank | QUAL | | | ■ |
| OV1 | Überblick der risikogewichteten Positionen | QC | | ■ | |
| LI1 | Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen | QC | | | ■ |
| LI2 | Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Konzernrechnung) | QC | | | ■ |
| LIA | Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten | QUAL | | | ■ |
| PV1 | Prudentielle Wertanpassungen | QC | | | ■ |
| CC1 | Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel | QC | | ■ | |
| CC2 | Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz | QC | | ■ | |
| CCA | Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente | QUAL / QC | | ■ | |
| TLAC1 | TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe) | QC | n/a | n/a | n/a |
| TLAC2 | Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit | QC | n/a | n/a | n/a |
| TLAC3 | Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit | QC | n/a | n/a | n/a |
| GSIB1 | G-SIB Indikatoren | QC | n/a | n/a | n/a |
| CCyB1 | Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards | QC | | ■ | |
| LR1 | Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio | QC | | ■ | |
| LR2 | Leverage Ratio: detaillierte Darstellung | QC | | ■ | |
| LIQA | Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken | QUAL / QC | | | ■ |
| LIQ1 | Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) | QC | | ■ | |
| LIQ2 | Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) | QC | | ■ | |
| CRA | Kreditrisiko: allgemeine Informationen | QUAL | | | ■ |
| CR1 | Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven | QC | | ■ | |
| CR2 | Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall | QC | | ■ | |
| CRB | Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven | QUAL / QC | | | ■ |
| CRC | Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken | QUAL | | | ■ |
| CR3 | Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken | QC | | ■ | |
| CRD | Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz | QUAL | | | ■ |
| CR4 | Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz | QC | | ■ | |
| CR5 | Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | QC | | ■ | |
| CRE | IRB: Angaben über die Modelle | QUAL | | | ■ |
| CR6 | IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten | QC | | ■ | |
| CR7 | IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung | QC | | ■ | |
| CR8 | IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen | QC | | ■ | |
| CR9 | IRB: ex post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien | QC | | | ■ |
| CR10 | IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode | QC | | ■ | |

¹ Qualitativ (QUAL) oder quantitativ mit Kommentaren (QC)

| Referenz | Tabellenbezeichnung | QUAL oder QC ¹ | Publikationshäufigkeit | | |
|----------|--|------------------------------|------------------------|--------------|----------|
| | | | quartalsweise | halbjährlich | jährlich |
| CCRA | Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben | QUAL | | | ■ |
| CCR1 | Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz | QC | | ■ | |
| CCR2 | Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel | QC | | ■ | |
| CCR3 | Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz | QC | | ■ | |
| CCR4 | IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten | QC | | ■ | |
| CCR5 | Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen | QC | | ■ | |
| CCR6 | Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen | QC | | ■ | |
| CCR7 | Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode) | QC | | ■ | |
| CCR8 | Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien | QC | | ■ | |
| SECA | Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen | QUAL | | | ■ |
| SEC1 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch | QC | | ■ | |
| SEC2 | Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch | QC | | ■ | |
| SEC3 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors | QC | | ■ | |
| SEC4 | Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors | QC | | ■ | |
| MRA | Marktrisiken: allgemeine Angaben | QUAL | | | ■ |
| MR1 | Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz | QC | | ■ | |
| MRB | Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA) | QUAL | | | ■ |
| MR2 | Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA) | QC | | ■ | |
| MR3 | Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch | QC | | ■ | |
| MR4 | Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten | QC | | ■ | |
| IRRBBA | Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs | QUAL / QC | | | ■ |
| IRRBBA1 | Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung | QC | | | ■ |
| IRRB1 | Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag | QC | | | ■ |
| REMA | Vergütungen: Politik | QUAL | n/a | n/a | n/a |
| REMA1 | Vergütungen: Ausschüttungen | QC | n/a | n/a | n/a |
| REMA2 | Vergütungen: spezielle Auszahlungen | QC | n/a | n/a | n/a |
| REMA3 | Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen | QC | n/a | n/a | n/a |
| ORA | Operationelle Risiken: allgemeine Angaben | QUAL | | | ■ |
| Anhang 3 | Offenlegung systemrelevanter Banken: risikobasierte Eigenmittelanforderungen | QC | ■ | | |
| Anhang 3 | Offenlegung systemrelevanter Banken: ungewichtete Eigenmittelanforderungen | QC | ■ | | |
| Anhang 4 | Corporate Governance | QUAL | ■ | | |
| Anhang 5 | Klimabezogene Finanzrisiken | QUAL / QC | | | ■ |

¹ Qualitativ (QUAL) oder quantitativ mit Kommentaren (QC)

4 Übersicht Gesamtrisiko

4.1 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen (Konzern)

| Konzern | | a | b | c | d | e |
|--|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | | 30.06.2023 | 31.03.2023 | 31.12.2022 | 30.09.2022 | 30.06.2022 |
| Anrechenbare Eigenmittel | | | | | | |
| 1 | Hartes Kernkapital (CET1) | 12'949 | 12'798 | 12'789 | 12'211 | 12'204 |
| 1a | Hartes Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 2 | Kernkapital (T1) | 14'014 | 13'863 | 13'854 | 13'276 | 13'269 |
| 2a | Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 3 | Gesamtkapital total | 15'494 | 14'629 | 14'624 | 14'036 | 14'061 |
| 3a | Gesamtkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | | | | | | |
| 4 | RWA | 77'801 | 77'407 | 76'144 | 77'343 | 75'282 |
| Mindesteigenmittel | | | | | | |
| 4a | Mindesteigenmittel | 6'224 | 6'193 | 6'091 | 6'187 | 6'023 |
| Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA) ² | | | | | | |
| 5 | CET1-Quote | 16.6% | 16.5% | 16.8% | 15.8% | 16.2% |
| 5a | CET1-Quote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 6 | Kernkapitalquote | 18.0% | 17.9% | 18.2% | 17.2% | 17.6% |
| 6a | Kernkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 7 | Gesamtkapitalquote | 19.9% | 18.9% | 19.2% | 18.1% | 18.7% |
| 7a | Gesamtkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA) | | | | | | |
| 8 | Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% |
| 9 | Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| 10 | Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz | – | – | – | – | – |
| 11 | Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% |
| 12 | Verfügbares CET1 nach Deckung der Basler Mindeststandards | 11.9% | 10.9% | 11.2% | 10.1% | 10.7% |
| Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA) ³ | | | | | | |
| 12a | Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV | – | – | – | – | – |
| 12b | Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) | – | – | – | – | – |
| | Antizyklischer Puffer (Art. 44 ERV) | 0.9% | 0.9% | 0.9% | 0.9% | – |
| 12c | CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| 12d | T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| 12e | Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| Basel III Leverage Ratio | | | | | | |
| 13 | Gesamtengagement | 226'321 | 235'575 | 223'071 | 222'442 | 220'173 |
| 14 | Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) | 6.2% | 5.9% | 6.2% | 6.0% | 6.0% |
| 14a | Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| Liquiditätsquote (LCR) ⁴ | | | | | | |
| 15 | Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) | 53'824 | 55'219 | 58'545 | 54'484 | 52'383 |
| 16 | Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses | 36'721 | 38'475 | 40'035 | 36'874 | 35'159 |
| 17 | Liquiditätsquote, LCR | 147% | 144% | 146% | 148% | 149% |
| Finanzierungsquote (NSFR) | | | | | | |
| 18 | Verfügbare stabile Refinanzierung | 117'469 | 120'042 | 114'570 | 112'525 | 110'553 |
| 19 | Erforderliche stabile Refinanzierung | 97'184 | 95'571 | 92'609 | 92'636 | 92'955 |
| 20 | Finanzierungsquote, NSFR | 121% | 126% | 124% | 121% | 119% |

¹ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu den Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste per 01.01.2021 eingeführt. Die Erstalimierung der Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste ist gesamthaft (kein linearer Aufbau) erfolgt. Die Zürcher Kantonalbank macht nicht von Übergangsregeln Gebrauch, darum sind diese Zeilen für sie nicht anwendbar.

² Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt nach den Bestimmungen der ERV für nicht systemrelevante Banken.

³ Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a – 12e verzichten, da der Anhang 8 der ERV für sie nicht anwendbar ist. Bei Verzicht informieren sie dennoch über den antizyklischen Puffer nach Art. 44 ERV.

⁴ Einfacher Durchschnitt der Tagesendwerte der Arbeitstage des Berichtsquartals.

Das harte Kernkapital (CET1) und das Kernkapital (T1) haben sich per 30. Juni 2023 im Wesentlichen durch die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von 150 Millionen Franken erhöht. Der zusätzliche Anstieg des Gesamtkapitals ist auf die im zweiten Quartal 2023 platzierten Bail-in-Anleihen zurückzuführen (nominal 425 Millionen Franken und 500 Millionen Euro). Sie sind gemäss den Bestimmungen für nicht systemrelevante Banken als Ergänzungskapital (T2) ans Gesamtkapital anrechenbar. Für weitere Informationen zu den Veränderungen im Ergänzungskapital (T2) verweisen wir auf die Tabelle CC1 ab Seite 15.

Das Total RWA ist im Vergleich zum 31. März 2023 um 394 Millionen Franken auf 77'801 Millionen Franken angestiegen. Der Hauptgrund dafür sind insbesondere höhere Ausleihungen und Zusagen per 30. Juni 2023. Die Kombination der höheren Eigenmittel mit den nur leicht angestiegenen RWA per 30. Juni 2023 führte im Vergleich zum 31. März 2023 bei allen risikobasierten Kapitalquoten zu einem Anstieg (CET1-Quote und Kernkapitalquote jeweils + 0.1 Prozentpunkt, Gesamtkapitalquote + 1.0 Prozentpunkt).

Die Anforderung aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV beträgt 0.03 Prozent der RWA (31. März 2023: 0.02 Prozent). Somit hat der eAZP keinen wesentlichen Einfluss auf die CET1-Pufferanforderungen nach den Basler Mindeststandards. Die Quote des verfügbaren CET1 nach Deckung der Basler Mindeststandards stieg um 1.0 Prozentpunkt.

Die Anforderung aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV hat sich seit seiner Reaktivierung per 30. September 2022 nicht wesentlich verändert.

Das Gesamtengagement für die Leverage Ratio hat sich im vergangenen Quartal um 9'254 Millionen Franken auf 226'321 Millionen Franken reduziert. Dabei haben die Bilanzpositionen (- 5'225 Millionen Franken), die Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (- 4'226 Millionen Franken) und die Engagements aus Derivaten (- 416 Millionen Franken) abgenommen. Einzig die Ausserbilanzpositionen sind um 613 Millionen Franken angestiegen. Zusammen mit dem angestiegenen Kernkapital resultiert per 30. Juni 2023 eine um 0.3 Prozentpunkte höhere Leverage Ratio von 6.2 Prozent (31. März 2023: 5.9 Prozent).

Die LCR auf Konzernbasis ist im Vergleich zum Vorquartal leicht gestiegen und betrug im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 147 Prozent (im ersten Quartal 2023: 144 Prozent). Als systemrelevante Bank unterliegt die Zürcher Kantonalbank strengeren Liquiditätsvorschriften, welche sie damit komfortabel erfüllt.

Die NSFR auf Konzernbasis hat sich im Vergleich zum Ende des Vorquartals leicht reduziert, per 30. Juni 2023 beträgt sie 121 Prozent.

4.2 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen (Stammhaus)

Die regulatorischen Kennzahlen des Konzerns sind hauptsächlich durch die Stammhauszahlen getrieben. Daher sind die Kommentare und Begründungen im Stammhaus im Wesentlichen identisch mit denen im Konzern oben und werden an dieser Stelle nicht wiederholt.

| Stammhaus | | a | b | c | d | e |
|--|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | | 30.06.2023 | 31.03.2023 | 31.12.2022 | 30.09.2022 | 30.06.2022 |
| Anrechenbare Eigenmittel | | | | | | |
| 1 | Hartes Kernkapital (CET1) | 13'091 | 12'940 | 12'940 | 12'383 | 12'382 |
| 1a | Hartes Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 2 | Kernkapital (T1) | 14'156 | 14'005 | 14'005 | 13'448 | 13'447 |
| 2a | Kernkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 3 | Gesamtkapital total | 15'636 | 14'771 | 14'774 | 14'205 | 14'237 |
| 3a | Gesamtkapital ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | | | | | | |
| 4 | RWA | 78'336 | 77'919 | 76'710 | 77'920 | 75'891 |
| Mindesteigenmittel | | | | | | |
| 4a | Mindesteigenmittel | 6'267 | 6'234 | 6'137 | 6'234 | 6'071 |
| Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA) ² | | | | | | |
| 5 | CET1-Quote | 16.7% | 16.6% | 16.9% | 15.9% | 16.3% |
| 5a | CET1-Quote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 6 | Kernkapitalquote | 18.1% | 18.0% | 18.3% | 17.3% | 17.7% |
| 6a | Kernkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| 7 | Gesamtkapitalquote | 20.0% | 19.0% | 19.3% | 18.2% | 18.8% |
| 7a | Gesamtkapitalquote ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA) | | | | | | |
| 8 | Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% |
| 9 | Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| 10 | Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz | – | – | – | – | – |
| 11 | Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% | 2.5% |
| 12 | Verfügbares CET1 nach Deckung der Basler Mindeststandards | 12.0% | 11.0% | 11.3% | 10.2% | 10.8% |
| Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA) ³ | | | | | | |
| 12a | Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV | – | – | – | – | – |
| 12b | Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) | – | – | – | – | – |
| | Antizyklischer Puffer (Art. 44 ERV) | 0.9% | 0.9% | 0.9% | 0.9% | – |
| 12c | CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| 12d | T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| 12e | Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV | – | – | – | – | – |
| Basel III Leverage Ratio | | | | | | |
| 13 | Gesamtengagement | 226'350 | 235'644 | 223'181 | 222'585 | 220'305 |
| 14 | Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) | 6.3% | 5.9% | 6.3% | 6.0% | 6.1% |
| 14a | Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements) ohne Auswirkung von Übergangsbestimmungen für erwartete Verluste ¹ | – | – | – | – | – |
| Liquiditätsquote (LCR) ⁴ | | | | | | |
| 15 | Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) | 53'788 | 55'207 | 58'539 | 54'467 | 52'374 |
| 16 | Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses | 36'786 | 38'643 | 40'200 | 36'983 | 35'294 |
| 17 | Liquiditätsquote, LCR | 146% | 143% | 146% | 147% | 148% |
| Finanzierungsquote (NSFR) | | | | | | |
| 18 | Verfügbare stabile Refinanzierung | 116'723 | 119'373 | 113'712 | 112'045 | 110'048 |
| 19 | Erforderliche stabile Refinanzierung | 96'967 | 95'400 | 92'508 | 92'646 | 93'041 |
| 20 | Finanzierungsquote, NSFR | 120% | 125% | 123% | 121% | 118% |

¹ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu den Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste per 01.01.2021 eingeführt. Die Erstalimierung der Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste ist gesamthaft (kein linearer Aufbau) erfolgt. Die Zürcher Kantonalbank macht nicht von Übergangsregeln Gebrauch, darum sind diese Zeilen für sie nicht anwendbar.

² Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt nach den Bestimmungen der ERV für nicht systemrelevante Banken.

³ Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a – 12e verzichten, da der Anhang 8 der ERV für sie nicht anwendbar ist. Bei Verzicht informieren sie dennoch über den antizyklischen Puffer nach Art. 44 ERV.

⁴ Einfacher Durchschnitt der Tagesendwerte der Arbeitstage des Berichtsquartals.

4.3 OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

| in Mio. CHF | a | b | c |
|---|---------------|---------------|--------------------|
| | RWA | RWA | Mindesteigenmittel |
| | 30.06.2023 | 31.12.2022 | 30.06.2023 |
| 1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko) ¹ | 56'622 | 54'155 | 4'530 |
| 2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt ¹ | 8'675 | 7'527 | 694 |
| 3 davon mit F-IRB-Ansatz bestimmt | 29'965 | 28'476 | 2'397 |
| 4 davon mit Supervisory Slotting-Ansatz bestimmt | – | – | – |
| 5 davon mit A-IRB-Ansatz bestimmt ² | 17'982 | 18'152 | 1'439 |
| 6 Gegenpartekreditrisiko | 8'576 | 8'945 | 686 |
| 7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) | 3'124 | 3'387 | 250 |
| 7a davon mit vereinfachtem Standardansatz bestimmt (VSA-CCR) | – | – | – |
| 7b davon mit Marktwertmethode bestimmt | – | – | – |
| 8 davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode) | – | – | – |
| 9 davon andere CCR ³ | 5'452 | 5'558 | 436 |
| 10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA) | 1'547 | 1'859 | 124 |
| 11 Beteiligungstitel im Bankenbuch, mit dem marktbasieren Ansatz bestimmt | 587 | 717 | 47 |
| 12 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Look-through-Ansatz | – | – | – |
| 13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – mandatsbasierter Ansatz | – | – | – |
| 14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Fallback-Ansatz | 863 | 934 | 69 |
| 14a Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz | – | – | – |
| 15 Abwicklungsrisiko | 2 | 2 | 0 |
| 16 Verbriefungspositionen im Bankenbuch | – | – | – |
| 17 davon unter dem internen ratingbasierten Ansatz (SEC-IRBA) | – | – | – |
| 18 davon unter dem externen ratingbasierten Ansatz (SEC-ERBA), inklusive dem Internal-Assessment-Ansatz (IAA) | – | – | – |
| 19 davon unter dem Standardansatz (SEC-SA) | – | – | – |
| 20 Marktrisiko | 3'394 | 3'549 | 272 |
| 21 davon mit Standardansatz bestimmt | 2'020 | 1'881 | 162 |
| 22 davon mit Modellansatz (IMA) bestimmt | 1'374 | 1'668 | 110 |
| 23 Eigenmittelanforderungen aufgrund des Wechsels von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch | – | – | – |
| 24 Operationelles Risiko | 5'158 | 4'932 | 413 |
| 25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen) | 1'051 | 1'051 | 84 |
| 26 Anpassung für die Untergrenze (Floor) | – | – | – |
| 27 Total | 77'801 | 76'144 | 6'224 |

¹ Gemäss FINMA-RS 16/1 sind die nicht-gegenparteibezogenen Risiken ebenfalls in dieser Zeile zu berücksichtigen.

² Die Zürcher Kantonalbank wendet grundsätzlich den einfachen IRB-Ansatz an (F-IRB-Ansatz). Für das IRB Segment Retail existiert jedoch nur der fortgeschrittene IRB-Ansatz (A-IRB-Ansatz), weshalb RWA und Mindesteigenmittel aus dem IRB Segment Retail in dieser Zeile offengelegt werden.

³ Für die Kreditrisikominderung und die Berechnung des Kreditäquivalents von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs) wendet die Zürcher Kantonalbank den umfassenden Sicherheitenansatz an.

Insgesamt haben sich die RWA im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1'657 Millionen Franken auf 77'801 Millionen Franken erhöht. Dabei sind hauptsächlich die RWA für das Kreditrisiko (+ 2'467 Millionen Franken) angestiegen. Die RWA für das operationelle Risiko sind ebenfalls leicht höher (+ 226 Millionen Franken), die RWA für die übrigen Risikokategorien sind jedoch im Vergleich zum 31. Dezember 2022 leicht gesunken. Für weitere Informationen zu den Gründen für die Veränderungen verweisen wir auf die entsprechenden Detailtabellen.

5 Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

5.1 CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

| | | 30.06.2023 | 31.12.2022 | |
|---|---|---------------|---------------|------------|
| | | a | a | b |
| in Mio. CHF | | Beträge | Beträge | Referenzen |
| Hartes Kernkapital (CET1) | | | | |
| 1 | Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar | 2'425 | 2'425 | J |
| 2 | Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken / Gewinn- (Verlust-)vortrag und Periodengewinn (-verlust) | 11'222 | 10'887 | |
| | davon Gewinnreserve | 10'241 | 9'674 | |
| | davon Reserven für allgemeine Bankrisiken | 304 | 154 | |
| | davon Konzerngewinn (Periodengewinn (-verlust)) ¹ | 677 | 1'059 | |
| | davon geplante Gewinnausschüttung | - | 491 | |
| | davon geplanter Gewinnrückbehalt | - | 568 | |
| 3 | Kapitalreserven und Währungsumrechnungsreserve (+/-) und übrige Reserven | -13 | -13 | |
| 4 | Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, transitorisch anerkannt (phase out) | - | - | |
| 5 | Minderheitsanteile, als CET1 anrechenbar | - | - | L |
| 6 | Hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen | 12'957 | 12'808 | |
| Regulatorische Anpassungen bzgl. harten Kernkapitals | | | | |
| 7 | Prudentielle Wertanpassungen | - | - | |
| 8 | Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern) | - | -8 | A, F |
| 9 | Andere immaterielle Werte (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern, ohne Bedienungsrechte von Hypotheken [MSR]) | -4 | -5 | B, G |
| 10 | Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen | -4 | -5 | D |
| 11 | Reserven aus der Bewertung von Absicherungen von Zahlungsströmen (cash flow hedge) (-/+) | - | - | |
| 12 | «IRB-Fehlbetrag» (Differenz zwischen erwarteten Verlusten und Wertberichtigungen) | - | - | |
| 13 | Erträge aus dem Verkauf von Forderungen im Zusammenhang mit Verbriefungstransaktionen | - | - | |
| 14 | Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos | - | - | |
| 15 | Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern) | - | - | |
| 16 | Netto Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten | - | - | |
| 17 | Wechselseitige Kapitalbeteiligungen (CET1-Instrumente) | - | - | |
| 17a | Qualifizierte Beteiligungen, wo ein beherrschender Einfluss mit anderen Eignern ausgeübt wird (CET1-Instrumente) | - | - | |
| 17b | Unwesentliche Beteiligungen (CET1-Instrumente) | - | - | |
| 18 | Nicht qualifizierte Beteiligungen (max. 10%) im Finanzbereich (Betrag über Schwellenwert 1) (CET1-Instrumente) | - | - | |
| 19 | Übrige qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (Betrag über Schwellenwert 2) (CET1-Instrumente) | - | - | |
| 20 | Bedienungsrechte von Hypotheken (MSR) (Betrag über Schwellenwert 2) | - | - | C, H |
| 21 | Übrige latente Steueransprüche aus temporären Differenzen (Betrag über Schwellenwert 2) | - | - | E |
| 22 | Betrag über Schwellenwert 3 (15%) | - | - | |
| 23 | davon für übrige qualifizierte Beteiligungen | - | - | |
| 24 | davon für Bedienungsrechte von Hypotheken | - | - | |
| 25 | davon für übrige latente Steueransprüche | - | - | |
| 26 | Erwartete Verluste für Beteiligungstitel nach dem PD / LGD-Ansatz | - | - | |
| 26a | Weitere Anpassungen bei Abschlüssen gemäss einem anerkannten internationalen Rechnungslegungsstandard | - | - | |
| 26b | Weitere Abzüge | - | - | |
| 27 | Betrag, um den die AT1-Abzüge das AT1-Kapital übersteigen | - | - | |
| 28 | Summe der CET1-Anpassungen | -8 | -19 | |
| 29 | Hartes Kernkapital (net CET1) | 12'949 | 12'789 | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) | | | | |
| 30 | Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar | 1'065 | 1'065 | |
| 31 | davon Eigenkapitalinstrumente gemäss Abschluss | - | - | K |
| 32 | davon Schuldtitelinstrumente gemäss Abschluss | 1'065 | 1'065 | |
| 33 | Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anerkannt (phase out) | - | - | |
| 34 | Minderheitsanteile, als AT1 anrechenbar | - | - | M |
| 35 | davon transitorisch anerkannt (phase out) | - | - | |
| 36 | Summe des zusätzlichen Kernkapitals, vor regulatorischen Anpassungen | 1'065 | 1'065 | |

¹ Per 30.06. ist der Gewinn des laufenden Geschäftsjahres nicht Bestandteil der anrechenbaren Eigenmittel.

| in Mio. CHF | 30.06.2023 | 31.12.2022 | b |
|---|---|---------------|---------------|
| | a | a | |
| | Beträge | Beträge | Referenzen |
| Regulatorische Anpassungen am zusätzlichen Kernkapital | | | |
| 37 | Netto Long-Position in eigenen AT1-Instrumenten | – | – |
| 38 | Wechselseitige Kapitalbeteiligungen (AT1-Instrumente) | – | – |
| 38a | Qualifizierte Beteiligungen, wo ein beherrschender Einfluss mit anderen Eignern ausgeübt wird (AT1-Instrumente) | – | – |
| 38b | Unwesentliche Beteiligungen (AT1-Instrumente) | – | – |
| 39 | Nicht qualifizierte Beteiligungen (max. 10%) im Finanzbereich (Betrag über Schwellenwert 1) (AT1-Instrumente) | – | – |
| 40 | Übrige qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (AT1-Instrumente) | – | – |
| 41 | Weitere Abzüge | – | – |
| 42 | Betrag, um den die T2-Abzüge das T2-Kapital übersteigen | – | – |
| 42a | Durch CET1 Kapital abgedeckte AT1-Abzüge | – | – |
| 43 | Summe der AT1 – regulatorischen Anpassungen | – | – |
| 44 | Zusätzliches Kernkapital (net AT1) | 1'065 | 1'065 |
| 45 | Kernkapital (net tier 1 = net CET1 + net AT1) | 14'014 | 13'854 |
| Ergänzungskapital (T2) | | | |
| 46 | Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, vollständig anrechenbar ² | 1'219 | 494 |
| 47 | Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anerkannt (phase out) | – | – |
| 48 | Minderheitsanteile, als T2 anrechenbar | – | – |
| 49 | davon transitorisch anerkannt (phase out) | – | – |
| 50 | Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen | 269 | 276 |
| 51 | Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen | 1'488 | 770 |
| Regulatorische Anpassungen am Ergänzungskapital | | | |
| 52 | Netto Long-Position in eigenen T2-Instrumenten und anderen TLAC-Instrumenten | -8 | – |
| 53 | Wechselseitige Kapitalbeteiligungen (T2-Instrumente und andere TLAC-Instrumente) | – | – |
| 53a | Qualifizierte Beteiligungen, wo ein beherrschender Einfluss mit anderen Eignern ausgeübt wird (T2-Instrumente und andere TLAC-Instrumente) | – | – |
| 53b | Unwesentliche Beteiligungen (T2-Instrumente und andere TLAC-Instrumente) | – | – |
| 54 | Nicht qualifizierte Beteiligungen (max. 10%) im Finanzbereich (Betrag über Schwellenwert 1) (T2-Instrumente und andere TLAC-Instrumente) | – | – |
| 55 | Übrige qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (T2-Instrumente und andere TLAC-Instrumente) | – | – |
| 56 | Weitere Abzüge | – | – |
| 56a | Durch AT1 Kapital abgedeckte T2-Abzüge | – | – |
| 57 | Summe der T2-Anpassungen | -8 | – |
| 58 | Ergänzungskapital (net T2) | 1'480 | 770 |
| 59 | Regulatorisches Kapital (net T1 + net T2) | 15'494 | 14'624 |
| 60 | Summe der risikogewichteten Positionen | 77'801 | 76'144 |
| Kapitalquoten³ | | | |
| 61 | CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen) | 16.6% | 16.8% |
| 62 | T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen) | 18.0% | 18.2% |
| 63 | Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen) | 19.9% | 19.2% |
| 64 | Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gemäss Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen) | 2.5% | 2.5% |
| 65 | davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen) | 2.5% | 2.5% |
| 66 | davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (Art. 44a ERV, in % der risikogewichteten Positionen) | 0.0% | 0.0% |
| 67 | davon Kapitalpuffer für systemrelevante Institute gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68 | Verfügbares CET1 nach Deckung der Basler Mindeststandards (in %) | 11.9% | 11.2% |
| 68a | CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich des antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68b | davon antizyklische Puffer nach Art. 44 und Art. 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68c | Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68d | T1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und Art. 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68e | Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68f | Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und Art. 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |
| 68g | Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen) | – | – |

² Nach Abzug der kalkulatorischen Abschreibungen gemäss Art. 30 Abs. 2 ERV.

³ Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 68a – 68g verzichten, da der Anhang 8 der ERV für sie nicht anwendbar ist.

| in Mio. CHF | 30.06.2023 | 31.12.2022 | b |
|---|--|------------|------------|
| | a | a | |
| | Beträge | Beträge | Referenzen |
| Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung) | | | |
| 72 | Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Investments | 708 | 621 |
| 73 | Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1) | 423 | 428 |
| 74 | Bedienungsrechte von Hypotheken | – | – |
| 75 | Übrige latente Steueransprüche | – | – |
| Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2 | | | |
| 76 | Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes | – | – |
| 77 | Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz | – | – |
| 78 | Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des IRB-Ansatzes | – | – |
| 79 | Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im IRB-Ansatz | – | – |
| Kapitalinstrumente mit Phase Out (1.1.2018 – 1.1.2022) nach Art. 141 ERV | | | |
| 80 | Obergrenze für CET1-Instrumente mit Phase Out | – | – |
| 81 | Nicht in CET1 berücksichtigter Betrag (oberhalb der Obergrenze) | – | – |
| 82 | Obergrenze für AT1-Instrumente mit Phase Out | – | – |
| 83 | Nicht im AT1 berücksichtigter Betrag (oberhalb der Obergrenze) | – | – |
| 84 | Obergrenze für T2-Instrumente mit Phase Out | – | – |
| 85 | Nicht im T2 berücksichtigter Betrag (oberhalb der Obergrenze) | – | – |

Bei den regulatorisch anrechenbaren Eigenmitteln zeigt sich beim harten Kernkapital (CET1) im Vergleich zum 31. Dezember 2022 die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von 150 Millionen Franken. Beim zusätzlichen Kernkapital (AT1) kam es im ersten Halbjahr 2023 zu keinen Veränderungen. Das Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen ist in den letzten sechs Monaten um 718 Millionen Franken angestiegen. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf die im zweiten Quartal 2023 platzierten Bail-in-Anleihen zurückzuführen (nominal 425 Millionen Franken und 500 Millionen Euro). Sie sind gemäss den Bestimmungen für nicht systemrelevante Banken als Ergänzungskapital (T2) anrechenbar. Gemäss Eigenmittelverordnung nimmt die Anrechnung von Kapitalinstrumenten des Ergänzungskapitals (T2) in den letzten fünf Jahren vor der Endfälligkeit jedoch jährlich um 20 Prozent ab (sogenannte kalkulatorische Abschreibungen gemäss Art. 30 Abs. 2 ERV). Im letzten Jahr entfällt eine Anrechnung gänzlich. Gemäss den Bestimmungen des FINMA-Rundschreibens 2016/1 «Offenlegung - Banken» ist die Ziffer 46 in obiger Tabelle CC1 nach Abzug dieser kalkulatorischen Abschreibungen gemäss Art. 30 Abs. 2 ERV auszuweisen. Da die Restlaufzeiten der EUR Tier 2-Anleihe und der CHF Bail-in-Anleihe per 30. Juni 2023 erstmals unter fünf Jahren lagen, wurde die Anrechnung dieser zwei Instrumente in Ziffer 46 im Umfang von 182 Millionen Franken gekürzt. Für die Hauptmerkmale der einzelnen regulatorischen Eigenkapitalinstrumenten verweisen wir auf Tabelle CCA ab Seite 20.

Die Kombination mit den höheren RWA (für Details verweisen wir auf Tabelle OV1 auf Seite 14) führte zu einem Rückgang der CET1-Quote und der T1-Quote um 0.2 Prozentpunkte bzw. zu einem Anstieg von 0.7 Prozentpunkten bei der Gesamtkapitalquote.

5.2 CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

| | 30.06.2023 | 31.12.2022 | |
|---|----------------|----------------|------------|
| Bilanz gemäss Rechnungslegung / regulatorischem Konsolidierungskreis ¹ | a und b | a und b | c |
| in Mio. CHF | Beträge | Beträge | Referenzen |
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | 35'947 | 40'302 | |
| Forderungen gegenüber Banken | 3'177 | 2'937 | |
| Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 30'123 | 27'804 | |
| Forderungen gegenüber Kunden | 11'847 | 10'567 | |
| Hypothekarforderungen | 98'863 | 96'838 | |
| Handelsgeschäft | 13'441 | 11'071 | |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 841 | 1'190 | |
| Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung | – | – | |
| Finanzanlagen | 5'906 | 7'490 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 441 | 457 | |
| Beteiligungen | 155 | 155 | |
| Sachanlagen | 547 | 565 | |
| Immaterielle Werte | 4 | 14 | |
| davon Goodwill | – | 8 | A |
| davon andere immaterielle Werte, ausser Bedienungsrechte für Hypotheken (MSR) | 4 | 5 | B |
| davon Bedienungsrechte für Hypotheken (MSR) | – | – | C |
| Sonstige Aktiven | 1'571 | 400 | |
| davon latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen | 4 | 5 | D |
| davon latente Steueransprüche aus temporären Differenzen | – | – | E |
| Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital | – | – | |
| Total Aktiven | 202'862 | 199'791 | |
| Fremdkapital | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 35'812 | 39'051 | |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften | 13'254 | 10'636 | |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 104'441 | 103'351 | |
| Verpflichtungen aus Handelsgeschäften | 3'291 | 3'636 | |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 1'343 | 2'066 | |
| Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung | 4'306 | 3'953 | |
| Kassenobligationen | 243 | 196 | |
| Geldmarktpapiere | 130 | 104 | |
| Obligationenanleihen | 10'122 | 9'400 | |
| Pfandbriefdarlehen | 11'981 | 11'924 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 856 | 1'063 | |
| Sonstige Passiven | 3'242 | 897 | |
| Rückstellungen | 207 | 214 | |
| davon latente Steuern für Goodwill | – | – | F |
| davon latente Steuern für andere immaterielle Werte, ausser Bedienungsrechte für Hypotheken (MSR) | – | – | G |
| davon latente Steuern für Bedienungsrechte für Hypotheken (MSR) | – | – | H |
| davon Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Einrichtungen der beruflichen Vorsorge | – | – | I |
| Total Fremdkapital | 189'228 | 186'492 | |
| davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2) | 1'480 | 770 | |
| davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1) | 1'065 | 1'065 | |

¹ Eine einzelne ausgefüllte Spalte genügt auf Stufe des Einzelabschlusses und des konsolidierten Abschlusses, sofern der buchhalterische und aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis gleich sind. Dies trifft bei der Zürcher Kantonalbank zu.

| Bilanz gemäss Rechnungslegung / regulatorischem Konsolidierungskreis ¹ in Mio. CHF | 30.06.2023 | 31.12.2022 | c |
|--|--------------------|--------------------|---|
| | a und b Beträge | a und b Beträge | |
| Eigenkapital | | | |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 304 | 154 | |
| Gesellschaftskapital | 2'425 | 2'425 | |
| davon als CET1 anrechenbar | 2'425 | 2'425 | J |
| davon als AT1 anrechenbar | – | – | K |
| Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn- (Verlust-)Vorträge / Periodengewinn (-verlust) | 10'906 | 10'720 | |
| davon Gewinnreserve | 10'241 | 9'674 | |
| davon Währungsumrechnungsreserve | -13 | -13 | |
| davon Konzerngewinn (Periodengewinn (-verlust)) ² | 677 | 1'059 | |
| davon geplante Gewinnausschüttung | – | 491 | |
| davon geplanter Gewinnrückbehalt | – | 568 | |
| (Eigene Kapitalanteile) | – | – | |
| Minderheitsanteile | – | – | |
| davon als CET1 anrechenbar | – | – | L |
| davon als AT1 anrechenbar | – | – | M |
| Total Eigenkapital | 13'634 | 13'299 | |

¹ Eine einzelne ausgefüllte Spalte genügt auf Stufe des Einzelabschlusses und des konsolidierten Abschlusses, sofern der buchhalterische und aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis gleich sind. Dies trifft bei der Zürcher Kantonalbank zu.

² Per 30.06. ist der Gewinn des laufenden Geschäftsjahres nicht Bestandteil der anrechenbaren Eigenmittel.

Konsolidierungskreis Konzern

Der Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung ist identisch mit demjenigen für die Erstellung der Konzernrechnung. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Stammhaus der Zürcher Kantonalbank alle direkt und indirekt gehaltenen wesentlichen Tochtergesellschaften: die Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd., die Zürcher Kantonalbank Österreich AG, die ZKB Securities (UK) Ltd. sowie die Swissscanto Gruppe, bestehend aus der Swissscanto Holding AG mit ihren Tochter- und Subtochtergesellschaften (Swissscanto Fondsleitung AG, Swissscanto Vorsorge AG, Swissscanto Private Equity CH I AG, Swissscanto Private Equity CH II AG sowie Swissscanto Asset Management International SA). Eine Ausnahme bilden die im Sinne der Rechnungslegung unwesentlichen Tochtergesellschaften Zürcher Kantonalbank Representações Ltda. und ZüriBahn AG (in Liquidation) sowie die unwesentliche Mehrheitsbeteiligung an der Philanthropy Services AG.

Eigenkapitalinstrumente an im Finanzbereich tätigen Unternehmen, die nicht konsolidiert werden, behandelt die Zürcher Kantonalbank gemäss dem in Art. 33 - 40 ERV beschriebenen Verfahren. Dabei wird der über einem Schwellenwert liegende Anteil direkt vom Eigenkapital abgezogen, während der Anteil unter dem Schwellenwert risikogewichtet wird. Die Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen und des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises sind identisch.

Wesentliche Veränderungen des Konsolidierungskreises Konzern gegenüber der Vorperiode

Im Vergleich zur Vorperiode kam es beim Konsolidierungskreis im Konzern zu keinen wesentlichen Änderungen.

Konsolidierungskreis Stammhaus

Seit dem 31. Dezember 2012 erfolgt die Berechnung der Eigenmittel für das Stammhaus auf solokonsolidierter Basis. Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank erlauben, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Mittels Verfügung gestattet die FINMA der Zürcher Kantonalbank im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften seit 2012 die Tochtergesellschaft Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd. solo zu konsolidieren. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und dem rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

Wesentliche Veränderungen des Konsolidierungskreises Stammhaus gegenüber der Vorperiode

Im Vergleich zur Vorperiode kam es beim Konsolidierungskreis im Stammhaus zu keinen wesentlichen Änderungen.

5.3 CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

| 30.06.2023 | Dotationskapital | Tier 1-Anleihe |
|---|---|---|
| 1 Emittent | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| 2 Eindeutiger Identifikator (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung) | n/a | CH0361532945 |
| 3 Auf das Instrument anwendbares Recht | Schweizer Recht | Schweizer Recht |
| 3a Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht) | n/a | n/a |
| Aufsichtsrechtliche Behandlung | | |
| 4 Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III | Hartes Kernkapital (CET1) | Zusätzliches Kernkapital (AT1) |
| 5 Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln | Hartes Kernkapital (CET1) | Zusätzliches Kernkapital (AT1) |
| 6 Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) |
| 7 Art des Instruments | Übrige Instrumente | Übrige Instrumente |
| 8 In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF) | 2'425 Mio. CHF | 750 Mio. CHF |
| 9 Nominalwert des Instruments | 2'425 Mio. CHF | 750 Mio. CHF |
| 10 Buchhalterische Klassifizierung | Gesellschaftskapital | Verbindlichkeit - nominal |
| 11 Ursprüngliches Emissionsdatum | 15.02.1870 | 30.06.2017 |
| 12 Mit oder ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit |
| 13 Ursprüngliches Fälligkeitsdatum | n/a | n/a |
| 14 Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung | Nein | Ja |
| 15 Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag | n/a | Erstmals am 30.10.2023. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung |
| 16 Spätere Call-Daten, sofern anwendbar | n/a | Danach jährlich per Zinstermin 30.10. |
| Dividende / Coupon | | |
| 17 Fixe oder variable Dividende / Coupon | Variabel | Fix und später variabel |
| 18 Couponsatz und Index, wo anwendbar | n/a | Fix 2.125% bis zum 30.10.2023 und danach Neufestsetzung alle 5 Jahre auf Basis 5-Jahres Mid-Swap (Minimum 0%) plus Aufschlag von 2.125% |
| 19 Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) | n/a | Ja |
| 20 Zins- / Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich | Vollständig fakultativ | Vollständig fakultativ |
| 21 Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung | Nein | Nein |
| 22 Nicht kumulativ oder kumulativ | Nicht kumulativ | Nicht kumulativ |
| 23 Wandelbar / nicht wandelbar | Nicht wandelbar | Nicht wandelbar |
| 24 Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung | n/a | n/a |
| 25 Falls wandelbar: vollständig oder teilweise | n/a | n/a |
| 26 Falls wandelbar: Konversionsquote | n/a | n/a |
| 27 Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung | n/a | n/a |
| 28 Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 29 Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 30 Forderungsverzicht | Nein | Ja |
| 31 Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht | n/a | Quote Hartes Kernkapital (CET1) fällt unter 7% und / oder FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage |
| 32 Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise | n/a | Immer teilweise bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert, immer vollständig bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert und wenn aus Sicht der FINMA ein teilweiser Forderungsverzicht nicht ausreicht oder bei Eintritt eines point of non-viability (PONV) |
| 33 Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär | n/a | Permanent |
| 34 Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus | n/a | n/a |
| 34a Art der Nachrangigkeit | Vertraglich | Vertraglich |
| 35 Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist) | Tier 1-Anleihen | Tier 2-Anleihe |
| 36 Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern | Nein | Nein |
| 37 Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika | n/a | n/a |

30.06.2023

Tier 1-Anleihe

EUR Tier 2-Anleihe

| | | | |
|---------------------------------------|--|--|---|
| 1 | Emittent | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| 2 | Eindeutiger Identifikator (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung) | CH0536893321 | CH1170565753 |
| 3 | Auf das Instrument anwendbares Recht | Schweizer Recht | Schweizer Recht |
| 3a | Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht) | n/a | n/a |
| Aufsichtsrechtliche Behandlung | | | |
| 4 | Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III | Zusätzliches Kernkapital (AT1) | Ergänzungskapital (T2) |
| 5 | Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln | Zusätzliches Kernkapital (AT1) | Ergänzungskapital (T2) |
| 6 | Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) |
| 7 | Art des Instruments | Übrige Instrumente | Übrige Instrumente |
| 8 | In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF) | 315 Mio. CHF | 387 Mio. CHF |
| 9 | Nominalwert des Instruments | 315 Mio. CHF | 500 Mio. EUR |
| 10 | Buchhalterische Klassifizierung | Verbindlichkeit - nominal | Verbindlichkeit - nominal |
| 11 | Ursprüngliches Emissionsdatum | 16.10.2020 | 13.04.2022 |
| 12 | Mit oder ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit | Mit Fälligkeit |
| 13 | Ursprüngliches Fälligkeitsdatum | n/a | 13.04.2028 |
| 14 | Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung | Ja | Ja |
| 15 | Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag | Erstmals am 16.04.2027. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung | Einmalig am 13.04.2027. Tilgungsbetrag: gesamte ausst. Emission, keine Teilkündigung |
| 16 | Spätere Call-Daten, sofern anwendbar | Danach alle fünf Jahre am 16.04. | n/a |
| Dividende / Coupon | | | |
| 17 | Fixe oder variable Dividende / Coupon | Fix und später variabel | Fix und später variabel |
| 18 | Couponsatz und Index, wo anwendbar | Fix 1.75% bis zum 16.04.2027 und danach Neufestsetzung alle 5 Jahre auf Basis 5-Jahres SARON-Mid-Swap (Minimum 0%) plus Aufschlag von 1.75% | Fix 2.02% bis zum 13.04.2027 und danach Neufestsetzung auf Basis 3-Monats Euribor plus Aufschlag von 0.90% (Minimum 0%) |
| 19 | Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) | Ja | Nein |
| 20 | Zins- / Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich | Vollständig fakultativ | Verbindlich |
| 21 | Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung | Nein | Nein |
| 22 | Nicht kumulativ oder kumulativ | Nicht kumulativ | n/a |
| 23 | Wandelbar / nicht wandelbar | Nicht wandelbar | Nicht wandelbar |
| 24 | Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung | n/a | n/a |
| 25 | Falls wandelbar: vollständig oder teilweise | n/a | n/a |
| 26 | Falls wandelbar: Konversionsquote | n/a | n/a |
| 27 | Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung | n/a | n/a |
| 28 | Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 29 | Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 30 | Forderungsverzicht | Ja | Ja |
| 31 | Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht | Quote Hartes Kernkapital (CET1) fällt unter 7% und / oder FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage | FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage |
| 32 | Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise | Immer teilw. bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert, immer vollst. bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschr. CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert und wenn aus Sicht der FINMA ein teilw. Forderungsverz. nicht ausreicht oder bei Eintritt point of non-viability (PONV) | Immer vollständig bei Eintritt eines point of non-viability (PONV) |
| 33 | Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär | Permanent | Permanent |
| 34 | Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus | n/a | n/a |
| 34a | Art der Nachrangigkeit | Vertraglich | Vertraglich |
| 35 | Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist) | Tier 2-Anleihe | Bail-in-Anleihen |
| 36 | Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern | Nein | Nein |
| 37 | Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika | n/a | n/a |

30.06.2023

CHF Bail-in-Anleihe

EUR Bail-in-Anleihe

| | | | |
|---------------------------------------|--|---|---|
| 1 | Emittent | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| 2 | Eindeutiger Identifikator (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung) | CH1239464709 | CH1266847149 |
| 3 | Auf das Instrument anwendbares Recht | Schweizer Recht | Schweizer Recht |
| 3a | Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht) | n/a | n/a |
| Aufsichtsrechtliche Behandlung | | | |
| 4 | Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III | Ergänzungskapital (T2) | Ergänzungskapital (T2) |
| 5 | Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln | Ergänzungskapital (T2) | Ergänzungskapital (T2) |
| 6 | Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) |
| 7 | Art des Instruments | Übrige Instrumente | Übrige Instrumente |
| 8 | In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF) | 340 Mio. CHF | 485 Mio. CHF |
| 9 | Nominalwert des Instruments | 425 Mio. CHF | 500 Mio. EUR |
| 10 | Buchhalterische Klassifizierung | Verbindlichkeit - nominal | Verbindlichkeit - nominal |
| 11 | Ursprüngliches Emissionsdatum | 19.04.2023 | 08.06.2023 |
| 12 | Mit oder ohne Fälligkeit | Mit Fälligkeit | Mit Fälligkeit |
| 13 | Ursprüngliches Fälligkeitsdatum | 19.04.2028 | 08.06.2029 |
| 14 | Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung | Ja | Ja |
| 15 | Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag | Einmalig am 19.04.2027. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung | Einmalig am 08.06.2028. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung |
| 16 | Spätere Call-Daten, sofern anwendbar | n/a | n/a |
| Dividende / Coupon | | | |
| 17 | Fixe oder variable Dividende / Coupon | Fix | Fix und später variabel |
| 18 | Couponsatz und Index, wo anwendbar | 2.75% | Fix 4.156% bis zum 08.06.2028 und danach Neufestsetzung auf Basis relevanter Kapitalmarktsatz gemäss Prospekt plus Aufschlag von 1.15% (Minimum 0%) |
| 19 | Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) | Nein | Nein |
| 20 | Zins- / Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich | Verbindlich | Verbindlich |
| 21 | Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung | Nein | Nein |
| 22 | Nicht kumulativ oder kumulativ | Nicht kumulativ | Nicht kumulativ |
| 23 | Wandelbar / nicht wandelbar | Nicht wandelbar ¹ | Nicht wandelbar ¹ |
| 24 | Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung | n/a | n/a |
| 25 | Falls wandelbar: vollständig oder teilweise | n/a | n/a |
| 26 | Falls wandelbar: Konversionsquote | n/a | n/a |
| 27 | Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung | n/a | n/a |
| 28 | Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 29 | Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 30 | Forderungsverzicht | Ja | Ja |
| 31 | Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht | Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage ¹ | Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage ¹ |
| 32 | Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise | fakultativ teilweise | fakultativ teilweise |
| 33 | Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär | Permanent | Permanent |
| 34 | Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus | n/a | n/a |
| 34a | Art der Nachrangigkeit | Vertraglich | Vertraglich |
| 35 | Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist) | Nicht-subordinierte Verpflichtungen | Nicht-subordinierte Verpflichtungen |
| 36 | Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern | Nein | Nein |
| 37 | Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika | n/a | n/a |

¹ Für den Fall, dass die FINMA in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin gemäss Bankengesetz und gegebenenfalls weiteren Nationalen Regularien die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen im Sanierungsplan anordnet, haben die Obligationäre nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA je betroffene Obligation einen Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert.

| 31.12.2022 | Dotationskapital | Tier 1-Anleihe |
|---|---|---|
| 1 Emittent | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| 2 Eindeutiger Identifikator (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung) | n/a | CH0361532945 |
| 3 Auf das Instrument anwendbares Recht | Schweizer Recht | Schweizer Recht |
| 3a Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht) | n/a | n/a |
| Aufsichtsrechtliche Behandlung | | |
| 4 Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III | Hartes Kernkapital (CET1) | Zusätzliches Kernkapital (AT1) |
| 5 Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln | Hartes Kernkapital (CET1) | Zusätzliches Kernkapital (AT1) |
| 6 Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) |
| 7 Art des Instruments | Übrige Instrumente | Hybridinstrumente |
| 8 In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF) | 2'425 Mio. CHF | 750 Mio. CHF |
| 9 Nominalwert des Instruments | 2'425 Mio. CHF | 750 Mio. CHF |
| 10 Buchhalterische Klassifizierung | Gesellschaftskapital | Verbindlichkeit - nominal |
| 11 Ursprüngliches Emissionsdatum | 15.02.1870 | 30.06.2017 |
| 12 Mit oder ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit |
| 13 Ursprüngliches Fälligkeitsdatum | n/a | n/a |
| 14 Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung | Nein | Ja |
| 15 Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag | n/a | Erstmals am 30.10.2023. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung |
| 16 Spätere Call-Daten, sofern anwendbar | n/a | Danach jährlich per Zinstermin 30.10. |
| Dividende / Coupon | | |
| 17 Fixe oder variable Dividende / Coupon | Variabel | Fix |
| 18 Couponsatz und Index, wo anwendbar | n/a | Fix 2.125% bis zum 30.10.2023 und danach Neufestsetzung alle 5 Jahre auf Basis 5-Jahres Mid-Swap (Minimum 0%) plus Aufschlag von 2.125% |
| 19 Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) | n/a | Ja |
| 20 Zins- / Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich | Vollständig fakultativ | Vollständig fakultativ |
| 21 Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung | Nein | Nein |
| 22 Nicht kumulativ oder kumulativ | Nicht kumulativ | Nicht kumulativ |
| 23 Wandelbar / nicht wandelbar | Nicht wandelbar | Nicht wandelbar |
| 24 Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung | n/a | n/a |
| 25 Falls wandelbar: vollständig oder teilweise | n/a | n/a |
| 26 Falls wandelbar: Konversionsquote | n/a | n/a |
| 27 Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung | n/a | n/a |
| 28 Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 29 Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 30 Forderungsverzicht | Nein | Ja |
| 31 Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht | n/a | Quote Hartes Kernkapital (CET1) fällt unter 7% und / oder FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage |
| 32 Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise | n/a | Immer teilweise bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert, immer vollständig bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert und wenn aus Sicht der FINMA ein teilweiser Forderungsverzicht nicht ausreicht oder bei Eintritt eines point of non-viability (PONV) |
| 33 Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär | n/a | Permanent |
| 34 Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus | n/a | n/a |
| 34a Art der Nachrangigkeit | Vertraglich | Vertraglich |
| 35 Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist) | Tier 1-Anleihen | Tier 2-Anleihe |
| 36 Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern | Nein | Nein |
| 37 Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika | n/a | n/a |

| 31.12.2022 | | Tier 1-Anleihe | EUR Tier 2-Anleihe |
|---------------------------------------|--|--|---|
| 1 | Emittent | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Kantonalbank |
| 2 | Eindeutiger Identifikator (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg ID für private Placierung) | CH0536893321 | CH1170565753 |
| 3 | Auf das Instrument anwendbares Recht | Schweizer Recht | Schweizer Recht |
| 3a | Art und Weise, wie Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird (für andere TLAC-anrechenbare Instrumente nach ausländischem Recht) | n/a | n/a |
| Aufsichtsrechtliche Behandlung | | | |
| 4 | Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III | Zusätzliches Kernkapital (AT1) | Ergänzungskapital (T2) |
| 5 | Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln | Zusätzliches Kernkapital (AT1) | Ergänzungskapital (T2) |
| 6 | Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) | Einzelinstitut (Stammhaus) und Gruppe (Konzern) |
| 7 | Art des Instruments | Hybridinstrumente | Hybridinstrumente |
| 8 | In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF) | 315 Mio. CHF | 494 Mio. CHF |
| 9 | Nominalwert des Instruments | 315 Mio. CHF | 500 Mio. EUR |
| 10 | Buchhalterische Klassifizierung | Verbindlichkeit - nominal | Verbindlichkeit - nominal |
| 11 | Ursprüngliches Emissionsdatum | 16.10.2020 | 13.04.2022 |
| 12 | Mit oder ohne Fälligkeit | Ohne Fälligkeit | Mit Fälligkeit |
| 13 | Ursprüngliches Fälligkeitsdatum | n/a | 13.04.2028 |
| 14 | Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung | Ja | Ja |
| 15 | Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag | Erstmals am 16.04.2027. Tilgungsbetrag: gesamte ausstehende Emission, keine Teilkündigung | Einmalig am 13.04.2027. Tilgungsbetrag: gesamte ausst. Emission, keine Teilkündigung |
| 16 | Spätere Call-Daten, sofern anwendbar | Danach alle fünf Jahre am 16.04. | n/a |
| Dividende / Coupon | | | |
| 17 | Fixe oder variable Dividende / Coupon | Fix | Fix und später variabel |
| 18 | Couponsatz und Index, wo anwendbar | Fix 1.75% bis zum 16.04.2027 und danach Neufestsetzung alle 5 Jahre auf Basis 5-Jahres SARON-Mid-Swap (Minimum 0%) plus Aufschlag von 1.75% | Fix 2.02% bis zum 13.04.2027 und danach Neufestsetzung auf Basis 3-Monats Euribor plus Aufschlag von 0.90% (Minimum 0%) |
| 19 | Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) | Ja | Nein |
| 20 | Zins- / Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich | Vollständig fakultativ | Verbindlich |
| 21 | Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung | Nein | Nein |
| 22 | Nicht kumulativ oder kumulativ | Nicht kumulativ | n/a |
| 23 | Wandelbar / nicht wandelbar | Nicht wandelbar | Nicht wandelbar |
| 24 | Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung | n/a | n/a |
| 25 | Falls wandelbar: vollständig oder teilweise | n/a | n/a |
| 26 | Falls wandelbar: Konversionsquote | n/a | n/a |
| 27 | Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung | n/a | n/a |
| 28 | Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 29 | Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung | n/a | n/a |
| 30 | Forderungsverzicht | Ja | Ja |
| 31 | Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht | Quote Hartes Kernkapital (CET1) fällt unter 7% und / oder FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage | FINMA stellt drohende Insolvenz fest (PONV), Auslösung Forderungsverzicht durch FINMA auf vertraglicher Grundlage |
| 32 | Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise | Immer teilw. bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschreitung CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert, immer vollst. bei Eintritt Trigger Ereignis (Unterschr. CET1 Quote 7%), das bis am folgenden Trigger Testdatum andauert und wenn aus Sicht der FINMA ein teilw. Forderungsverz. nicht ausreicht oder bei Eintritt point of non-viability (PONV) | Immer vollständig bei Eintritt eines point of non-viability (PONV) |
| 33 | Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär | Permanent | Permanent |
| 34 | Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up Mechanismus | n/a | n/a |
| 34a | Art der Nachrangigkeit | Vertraglich | Vertraglich |
| 35 | Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist) | Tier 2-Anleihe | Nicht-subordinierte Verpflichtungen |
| 36 | Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern | Nein | Nein |
| 37 | Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika | n/a | n/a |

6 Aufsichtsmaßnahmen auf Makroebene

6.1 CCyB1: Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards

| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a | c | d | e |
|--|------------------------------------|---|---|---------------------------|
| Land | Antizyklische Pufferrate (in %) | Risikogewichtete Positionen (RWA) zur Berechnung des erweiterten antizyklischen Puffers | Bankspezifische antizyklische Pufferrate (in %) | Antizyklischer Pufferwert |
| Australien | 1.00% | 17 | | |
| Deutschland | 0.75% | 544 | | |
| Frankreich | 0.50% | 287 | | |
| Hongkong | 1.00% | 9 | | |
| Luxemburg | 0.50% | 1'625 | | |
| Niederlande | 1.00% | 205 | | |
| Schweden | 2.00% | 17 | | |
| Vereinigtes Königreich | 1.00% | 141 | | |
| Subtotal | – | 2'844 | | |
| Andere Länder | | 57'534 | | |
| Total RWA aus Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards ¹ | | 60'378 | | |
| Total RWA ² | | 77'801 | 0.03% | 23 |

¹ Das Total entspricht der Summe der RWA für die massgeblichen Forderungen der Zürcher Kantonalbank gegenüber dem Privatsektor inkl. Ländern ohne antizyklische Pufferrate und Ländern mit einer antizyklischen Pufferrate von 0.00%.

² Für die Berechnung des antizyklischen Pufferwerts sind die gesamten RWA der Zürcher Kantonalbank relevant.

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a | c | d | e |
|--|------------------------------------|---|---|---------------------------|
| Land | Antizyklische Pufferrate (in %) | Risikogewichtete Positionen (RWA) zur Berechnung des erweiterten antizyklischen Puffers | Bankspezifische antizyklische Pufferrate (in %) | Antizyklischer Pufferwert |
| Hongkong | 1.00% | 7 | | |
| Luxemburg | 0.50% | 1'632 | | |
| Schweden | 1.00% | 16 | | |
| Vereinigtes Königreich | 1.00% | 149 | | |
| Subtotal | – | 1'804 | | |
| Andere Länder | | 57'684 | | |
| Total RWA aus Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards ¹ | | 59'489 | | |
| Total RWA ² | | 76'144 | 0.02% | 13 |

¹ Das Total entspricht der Summe der RWA für die massgeblichen Forderungen der Zürcher Kantonalbank gegenüber dem Privatsektor inkl. Ländern ohne antizyklische Pufferrate und Ländern mit einer antizyklischen Pufferrate von 0.00%.

² Für die Berechnung des antizyklischen Pufferwerts sind die gesamten RWA der Zürcher Kantonalbank relevant.

Seit dem 31. Dezember 2022 haben Australien, Deutschland, Frankreich, die Niederlande und Schweden die antizyklische Pufferrate für die massgeblichen Forderungen angehoben. Ansonsten kam es beim erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV zu keinen wesentlichen Veränderungen.

7 Leverage Ratio

7.1 LR1: Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

| | | 30.06.2023 | 31.12.2022 |
|-------------|--|----------------|----------------|
| in Mio. CHF | | a | a |
| 1 | Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung | 202'862 | 199'791 |
| 1a | Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements ¹ | - | - |
| 2 | Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6 – 7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16 – 17 FINMA-RS 15/3) | -8 | -19 |
| 3 | Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 15/3) | - | - |
| 4 | Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21 – 51 FINMA-RS 15/3) | 7'719 | 8'067 |
| 5 | Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT) (Rz 52 – 73 FINMA-RS 15/3) | 2'867 | 2'916 |
| 6 | Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74 – 76 FINMA-RS 15/3) | 12'882 | 12'316 |
| 7 | Andere Anpassungen | - | - |
| 8 | Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1 – 7) | 226'321 | 223'071 |

¹ Für die Zürcher Kantonalbank nicht anwendbar, da sie keinen internationalen Rechnungslegungsstandard verwendet.

7.2 LR2: Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

| | | a | b |
|--|--|----------------|----------------|
| in Mio. CHF | | 30.06.2023 | 31.12.2022 |
| Bilanzpositionen | | | |
| 1 | Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14 – 15 FINMA-RS 15/3) | 171'899 | 170'797 |
| 2 | Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen (Rz 7 und 16 – 17 FINMA-RS 15/3) | -8 | -19 |
| 3 | Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2) | 171'890 | 170'778 |
| Derivate | | | |
| 4 | Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs (unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen (Rz 22 – 23 und Rz 34 – 35 FINMA-RS 15/3) | 1'321 | 1'808 |
| 5 | Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und Rz 25 FINMA-RS 15/3) | 6'603 | 6'984 |
| 6 | Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 15/3) | 3'013 | 3'750 |
| 7 | Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen (Rz 36 FINMA-RS 15/3) | -1'637 | -2'330 |
| 8 | Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt (Rz 39 FINMA-RS 15/3) | -839 | -955 |
| 9 | Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 15/3) | 143 | 57 |
| 10 | Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44 – 50 FINMA-RS 15/3) & Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten (gemäss Rz 51 FINMA-RS 15/3) | -46 | -57 |
| 11 | Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 – 10) | 8'559 | 9'257 |
| Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) | | | |
| 12 | Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 15/3 genannten Positionen | 30'123 | 27'804 |
| 13 | Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien (Rz 59 – 62 FINMA-RS 15/3) | - | - |
| 14 | Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63 – 68 FINMA-RS 15/3) | 2'867 | 2'916 |
| 15 | Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70 – 73 FINMA-RS 15/3) | - | - |
| 16 | Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 – 15) | 32'990 | 30'720 |
| Übrige Ausserbilanzpositionen | | | |
| 17 | Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren | 47'877 | 46'304 |
| 18 | Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75 – 76 FINMA-RS 15/3) | -34'995 | -33'989 |
| 19 | Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18) | 12'882 | 12'316 |
| Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement | | | |
| 20 | Kernkapital (Tier 1) (Rz 5 FINMA-RS 15/3) | 14'014 | 13'854 |
| 21 | Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3, 11, 16 und 19) | 226'321 | 223'071 |
| Leverage Ratio | | | |
| 22 | Leverage Ratio (Rz 3 – 4 FINMA-RS 15/3) in % | 6.2% | 6.2% |

Die Bilanzpositionen in Zeile 1 der Tabelle LR2 entsprechen der Bilanzsumme gemäss veröffentlichter Rechnungslegung nach Abzug der Forderungen aus Wertpapiergeschäften und der positiven Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 sind die Summe der Bilanzpositionen (ohne Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte) um 1'112 Millionen Franken, die Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften um 2'270 Millionen Franken und auch die Ausserbilanzpositionen (+ 566 Millionen Franken) angestiegen. Gegenläufig haben sich nur die Engagements aus Derivaten entwickelt (- 698 Millionen Franken). Das angestiegene Kernkapital hat den Effekt des höheren Gesamtengagements (+ 3'250 Millionen Franken) bei der Berechnung der Leverage Ratio kompensiert, woraus per 30. Juni 2023 mit 6.2 Prozent eine unveränderte Leverage Ratio resultierte.

8 Liquidität

8.1 LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

| in Mio. CHF | Quartalsdurchschnitte Q2 23 ¹ | | Quartalsdurchschnitte Q1 23 ¹ | |
|--|--|------------------|--|------------------|
| | Ungewichtete Werte | Gewichtete Werte | Ungewichtete Werte | Gewichtete Werte |
| A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA) | | | | |
| 1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) | | 53'824 | | 55'219 |
| B. Mittelabflüsse | | | | |
| 2 Einlagen von Privatkunden | 64'926 | 6'616 | 65'099 | 6'609 |
| 3 davon stabile Einlagen | 6'986 | 349 | 7'600 | 380 |
| 4 davon weniger stabile Einlagen | 57'926 | 6'267 | 57'495 | 6'229 |
| 5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel | 46'598 | 25'627 | 49'752 | 27'088 |
| 6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes | 4'519 | 1'130 | 4'885 | 1'221 |
| 7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien) | 42'039 | 24'462 | 44'747 | 25'750 |
| 8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen | 35 | 35 | 117 | 117 |
| 9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps | | 12'080 | | 12'241 |
| 10 Weitere Mittelabflüsse | 25'877 | 9'702 | 25'462 | 9'889 |
| 11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen | 12'981 | 7'374 | 13'511 | 7'758 |
| 12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten | 94 | 94 | 65 | 65 |
| 13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten | 12'801 | 2'234 | 11'886 | 2'066 |
| 14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung | 3'733 | 3'701 | 3'181 | 3'146 |
| 15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung | 29'372 | 386 | 29'019 | 392 |
| 16 Total der Mittelabflüsse | | 58'111 | | 59'366 |
| C. Mittelzuflüsse | | | | |
| 17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte) | 18'465 | 13'310 | 19'490 | 13'396 |
| 18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen | 1'381 | 1'024 | 1'315 | 976 |
| 19 Sonstige Mittelzuflüsse | 7'057 | 7'057 | 6'520 | 6'520 |
| 20 Total der Mittelzuflüsse | 26'902 | 21'391 | 27'325 | 20'892 |
| Bereinigte Werte | | | | |
| 21 Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) | | 53'824 | | 55'219 |
| 22 Total des Nettomittelabflusses | | 36'721 | | 38'475 |
| 23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR in % | | 147% | | 144% |

¹ Einfacher Durchschnitt der Tagesendwerte der Arbeitstage des Berichtsquartals: Q2 23: 60 berücksichtigte Datenpunkte, Q1 23: 64 berücksichtigte Datenpunkte.

Als systemrelevante Bank unterliegt die Zürcher Kantonalbank strengeren Liquiditätsvorschriften, sie muss mit einer LCR-Quote von 135 Prozent eine um 35 Prozent höhere Liquidity Coverage Ratio (LCR) halten als nicht systemrelevante Banken. Die weiterhin komfortable Liquiditätslage der Zürcher Kantonalbank widerspiegelt sich in der LCR. Auf Konzernbasis ist sie im Vergleich zum Vorquartal leicht angestiegen und betrug im zweiten Quartal 2023 durchschnittlich 147 Prozent (im ersten Quartal 2023: 144 Prozent).

8.2 LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

| 30.06.2023 | in Mio. CHF | a | | | | b | c | d | e |
|--|---|--|------------|-------------------------|--------|----------|------------------|----------------|---|
| | | Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten | | | | | | | |
| | | Keine Fälligkeit | < 6 Monate | ≥ 6 Monate bis < 1 Jahr | | ≥ 1 Jahr | Gewichtete Werte | | |
| Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF) | | | | | | | | | |
| 1 | Eigenkapitalinstrumente | – | – | – | – | 15'684 | 15'684 | | |
| 2 | Regulatorisches Eigenkapital vor Anwendung regulatorischer Abzüge | – | – | – | – | 14'775 | 14'775 | | |
| 3 | Andere Eigenkapitalinstrumente | – | – | – | – | 910 | 910 | | |
| 4 | Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen | 62'543 | 7'512 | 1'272 | 189 | | 64'780 | | |
| 5 | «Stabile» Einlagen | 6'723 | 830 | 407 | 43 | | 7'605 | | |
| 6 | «Weniger stabile» Einlagen | 55'820 | 6'682 | 865 | 146 | | 57'176 | | |
| 7 | Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale) | 22'433 | 39'734 | 746 | 1'355 | | 17'319 | | |
| 8 | Operative Einlagen | 4'265 | – | – | – | | 2'132 | | |
| 9 | Nicht-operative Einlagen | 18'169 | 39'734 | 746 | 1'355 | | 15'187 | | |
| 10 | Voneinander abhängige Verbindlichkeiten | 1'187 | 59 | – | – | | – | | |
| 11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 19'670 | 9'191 | 1'605 | 19'401 | | 19'686 | | |
| 12 | Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften | | – | – | 614 | | | | |
| 13 | Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente | 19'670 | 9'191 | 1'605 | 18'787 | | 19'686 | | |
| 14 | Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung | | | | | | | 117'469 | |
| Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF) | | | | | | | | | |
| 15 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR | | | | | | | 1'183 | |
| 16 | Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten | 614 | – | – | – | | 307 | | |
| 17 | Performing Kredite und Wertschriften | 35'649 | 35'690 | 6'447 | 70'840 | | 90'330 | | |
| 18 | Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert | 957 | 7'372 | – | – | | 965 | | |
| 19 | Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert | 9'603 | 11'299 | 794 | 1'456 | | 9'388 | | |
| 20 | Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon | 5'412 | 10'979 | 836 | 9'974 | | 17'819 | | |
| 21 | mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ | 199 | – | – | 435 | | 413 | | |
| 22 | Performing Wohnliegenschaftskredite | 17'625 | 5'312 | 4'340 | 56'104 | | 56'998 | | |
| 23 | mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ | 17'324 | 5'261 | 4'318 | 55'587 | | 56'274 | | |
| 24 | Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien | 2'052 | 728 | 476 | 3'306 | | 5'159 | | |
| 25 | Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten | 1'247 | – | – | – | | – | | |
| 26 | Andere Aktiva | 4'017 | 595 | 1 | 1'663 | | 4'489 | | |
| 27 | Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold | 958 | | | | | 814 | | |
| 28 | Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva | | 145 | – | 755 | | 765 | | |
| 29 | NSFR Aktiva in Form von Derivaten | | – | – | – | | – | | |
| 30 | NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins | | – | – | 869 | | 869 | | |
| 31 | Alle verbleibenden Aktiva | 3'059 | 450 | 1 | 39 | | 2'041 | | |
| 32 | Ausserbilanzielle Positionen | | 36'350 | 2'011 | 9'773 | | 874 | | |
| 33 | Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung | | | | | | | 97'184 | |
| 34 | Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%) | | | | | | | 121% | |

| 31.03.2023 | in Mio. CHF | Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten | | | | Gewichtete Werte |
|--|---|--|------------|----------------------------|----------|------------------|
| | | Keine Fälligkeit | < 6 Monate | ≥ 6 Monate bis < 1 Jahr | ≥ 1 Jahr | |
| | | | | | | |
| Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF) | | | | | | |
| 1 | Eigenkapitalinstrumente | – | – | – | 14'639 | 14'639 |
| 2 | Regulatorisches Eigenkapital vor Anwendung regulatorischer Abzüge | – | – | – | 14'639 | 14'639 |
| 3 | Andere Eigenkapitalinstrumente | – | – | – | – | – |
| 4 | Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen | 64'792 | 4'505 | 820 | 199 | 63'704 |
| 5 | «Stabile» Einlagen | 7'344 | 418 | 224 | 32 | 7'618 |
| 6 | «Weniger stabile» Einlagen | 57'449 | 4'088 | 596 | 167 | 56'086 |
| 7 | Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale) | 27'612 | 44'005 | 798 | 1'427 | 21'838 |
| 8 | Operative Einlagen | 4'961 | – | – | – | 2'480 |
| 9 | Nicht-operative Einlagen | 22'651 | 44'005 | 798 | 1'427 | 19'358 |
| 10 | Voneinander abhängige Verbindlichkeiten | 1'321 | – | – | – | – |
| 11 | Sonstige Verbindlichkeiten | 20'632 | 9'460 | 1'683 | 19'223 | 19'861 |
| 12 | Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften | – | – | – | 699 | – |
| 13 | Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente | 20'632 | 9'460 | 1'683 | 18'524 | 19'861 |
| 14 | Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung | | | | | 120'042 |
| Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF) | | | | | | |
| 15 | Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR | | | | | 1'643 |
| 16 | Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten | 562 | – | – | – | 281 |
| 17 | Performing Kredite und Wertschriften | 33'849 | 40'305 | 6'524 | 70'609 | 88'420 |
| 18 | Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert | 869 | 5'673 | – | – | 694 |
| 19 | Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert | 9'932 | 11'600 | 642 | 1'364 | 9'176 |
| 20 | Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon | 4'873 | 16'558 | 991 | 9'904 | 17'238 |
| 21 | mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ | 175 | – | – | 478 | 426 |
| 22 | Performing Wohnliegenschaftskredite | 15'994 | 5'792 | 4'319 | 56'715 | 56'599 |
| 23 | mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ | 15'733 | 5'677 | 4'288 | 56'159 | 55'849 |
| 24 | Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien | 2'181 | 682 | 571 | 2'627 | 4'713 |
| 25 | Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten | 1'321 | – | – | – | – |
| 26 | Andere Aktiva | 5'639 | 251 | 1 | 1'721 | 4'418 |
| 27 | Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold | 983 | – | – | – | 835 |
| 28 | Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva | – | 220 | – | 768 | 840 |
| 29 | NSFR Aktiva in Form von Derivaten | – | – | – | – | – |
| 30 | NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins | – | – | – | 940 | 940 |
| 31 | Alle verbleibenden Aktiva | 4'656 | 31 | 1 | 12 | 1'802 |
| 32 | Ausserbilanzielle Positionen | – | 35'923 | 1'897 | 8'657 | 809 |
| 33 | Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung | | | | | 95'571 |
| 34 | Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%) | | | | | 126% |

Die Zürcher Kantonalbank erfüllt die Bestimmungen zur strukturellen Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) von 100 Prozent mit deutlicher Reserve. In der Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen. Die Quartalsendwerte der NSFR liegen im ersten Halbjahr 2023 zwischen 121 Prozent und 126 Prozent.

9 Kreditrisiko

9.1 CR1: Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

| | a | b | c | d |
|--|--|--|---|---------------------------|
| 30.06.2023 in Mio. CHF | Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen | Bruttobuchwerte von nicht ausgefallenen Positionen | Wertberichtigungen / Abschreibungen ¹ | Nettowerte (a + b - c) |
| 1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) ² | 507 | 113'013 | 623 | 112'897 |
| 2 Schuldtitel ² | – | 5'601 | 1 | 5'600 |
| 3 Ausserbilanzpositionen | 64 | 18'612 | – | 18'676 |
| 4 Total | 570 | 137'226 | 624 | 137'172 |

¹ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu den Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste (WB und RS für EV) per 01.01.2021 eingeführt. WB und RS für EV werden auf nicht gefährdeten Positionen gebildet. Entsprechend sind die WB für EV in Spalte c dieser Tabelle enthalten, damit in Spalte d die Nettowerte nach Rechnungslegung resultieren. Dies führt auch dazu, dass die Wertberichtigungen / Abschreibungen per 30.06.2023 höher sind als die Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen.

² Die Bilanzpositionen umfassen gemäss FINMA-RS 16/1 die Ausleihungen und Schuldtitel. Somit sind Flüssige Mittel, Handelsgeschäft, Beteiligungstitel, Rechnungsabgrenzungen und nicht-gegenparteibezogene Risiken im Umfang von 38'790 Mio. CHF in dieser Tabelle nicht enthalten.

| | a | b | c | d |
|--|--|--|---|---------------------------|
| 31.12.2022 in Mio. CHF | Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen | Bruttobuchwerte von nicht ausgefallenen Positionen | Wertberichtigungen / Abschreibungen ¹ | Nettowerte (a + b - c) |
| 1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) ² | 500 | 109'445 | 636 | 109'308 |
| 2 Schuldtitel ² | – | 7'183 | 1 | 7'182 |
| 3 Ausserbilanzpositionen | 125 | 17'291 | – | 17'416 |
| 4 Total | 625 | 133'919 | 638 | 133'907 |

¹ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu den Wertberichtigungen und Rückstellungen für erwartete Verluste (WB und RS für EV) per 01.01.2021 eingeführt. WB und RS für EV werden auf nicht gefährdeten Positionen gebildet. Entsprechend sind die WB für EV in Spalte c dieser Tabelle enthalten, damit in Spalte d die Nettowerte nach Rechnungslegung resultieren. Dies führt auch dazu, dass die Wertberichtigungen / Abschreibungen per 31.12.2022 höher sind als die Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen.

² Die Bilanzpositionen umfassen gemäss FINMA-RS 16/1 die Ausleihungen und Schuldtitel. Somit sind Flüssige Mittel, Handelsgeschäft, Beteiligungstitel, Rechnungsabgrenzungen und nicht-gegenparteibezogene Risiken im Umfang von 42'011 Mio. CHF in dieser Tabelle nicht enthalten.

Angabe und Erläuterung der internen Ausfallsdefinitionen

Ausgefallene Forderungen

Es handelt sich hierbei um eine aufsichtsrechtliche Definition. Im Standardansatz beinhalten ausgefallene Forderungen sowohl gefährdete als auch überfällige Forderungen. Also solche, die beispielsweise eine Überziehung von mehr als 90 Tagen aufweisen. Unter IRB wird ein Modellansatz gewählt, wobei die Definition «ausgefallen» über das zugeteilte Rating erfolgt. Wird einer Gegenpartei aufgrund der entsprechenden Ausfalldefinition das Rating Default (C19) zugeteilt, so gelten sämtliche Forderungen gegenüber dieser Gegenpartei als ausgefallen, unabhängig davon, ob diese durch entsprechende Sicherheiten gedeckt sind oder nicht.

Gefährdete Forderungen

Buchhalterische Definition: Im Rahmen der Rechnungslegung sind Forderungen gefährdet, wenn es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann und die Forderung nicht durch entsprechende Sicherheiten gedeckt ist. Die Beurteilung, ob eine Forderung gefährdet ist, erfolgt auf Einzelbasis.

Überfällige Forderungen

Sowohl aus buchhalterischer als auch aus aufsichtsrechtlicher Sicht sind Forderungen überfällig, wenn Zinszahlungen, Kommissionszahlungen, Amortisationen oder die vollständige Kapitalrückzahlung mehr als 90 Tage nach Fälligkeit nicht vollumfänglich geleistet worden sind. Dazu gehören auch Forderungen gegenüber Schuldner, die in Liquidation sind, sowie Positionen mit bonitätsbedingten Sonderkonditionen. Überfällige Forderungen sind häufig auch Bestandteil der gefährdeten Forderungen.

9.2 CR2: Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

30.06.2023

in Mio. CHF

| | a |
|--|------------|
| 1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel ¹ , am Ende der Vorperiode (31.12.2022) | 500 |
| 2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel | 97 |
| 3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben | 66 |
| 4 Abgeschriebene Beträge | 9 |
| 5 Übrige Änderungen (+/-) ² | -16 |
| 6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode (1 + 2 - 3 - 4 + 5) | 507 |

¹ In der ganzen Tabelle handelt es sich um Positionen vor Wertberichtigungen.

² Hauptsächlich Volumenänderungen von Forderungen und Schuldtiteln, welche an beiden Stichtagen im Status «in Ausfall» waren.

In der Berichtsperiode ist es zu keinen wesentlichen Änderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall gekommen. Das Total ausgefallene Forderungen und Schuldtitel ist per 30. Juni 2023 um 7 Millionen Franken höher als per 31. Dezember 2022.

9.3 CR3: Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

Die Zürcher Kantonalbank zeigt die Gesamtsicht der Risikominderungstechniken nach dem Standardansatz, um eine konsistente Betrachtungsweise sicherzustellen und die IRB Segmentierung nicht vorwegzunehmen. Für die IRB Offenlegung verweisen wir auf die entsprechenden IRB Tabellen ab Seite 34 dieses Berichtes.

| | a | b1 | b | d | f |
|---|---|--|--|---|--|
| | Unbesicherte Positionen / Buchwerte | Besicherte Positionen / Buchwerte ¹ | davon durch Sicherheiten besicherte Positionen ² | davon durch finan- zielle Garantien besicherte Positionen ² | davon durch Kreditderivate besicherte Positionen ² |
| 30.06.2023 | | | | | |
| in Mio. CHF | | | | | |
| 1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) | 11'670 | 101'227 | 99'848 | 1'145 | – |
| 2 Schuldtitel | 5'412 | 188 | – | 188 | – |
| 3 Total | 17'082 | 101'415 | 99'848 | 1'333 | – |
| 4 davon ausgefallen | 138 | 185 | 128 | 54 | – |

¹ Ganz oder teilweise besichert (inkl. Besicherung durch finanzielle Garantien und Kreditderivate).

² Effektiv besicherter Positionsteil. Wenn der erlösbarer Wert den Wert der Position übersteigt, ist der Wert der Position angegeben.

| | a | b1 | b | d | f |
|---|---|--|--|---|--|
| | Unbesicherte Positionen / Buchwerte | Besicherte Positionen / Buchwerte ¹ | davon durch Sicherheiten besicherte Positionen ² | davon durch finan- zielle Garantien besicherte Positionen ² | davon durch Kreditderivate besicherte Positionen ² |
| 31.12.2022 | | | | | |
| in Mio. CHF | | | | | |
| 1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) | 10'135 | 99'173 | 97'943 | 1'074 | – |
| 2 Schuldtitel | 6'987 | 195 | – | 195 | – |
| 3 Total | 17'122 | 99'369 | 97'943 | 1'269 | – |
| 4 davon ausgefallen | 127 | 180 | 121 | 54 | – |

¹ Ganz oder teilweise besichert (inkl. Besicherung durch finanzielle Garantien und Kreditderivate).

² Effektiv besicherter Positionsteil. Wenn der erlösbarer Wert den Wert der Position übersteigt, ist der Wert der Position angegeben.

Die unbesicherten Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) haben im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1'535 Millionen Franken zugenommen. Der Anteil der ganz oder teilweise besicherten Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) per 30. Juni 2023 liegt bei 90 Prozent (31. Dezember 2022: 91 Prozent). Während der Berichtsperiode ist es zu keinen wesentlichen Änderungen beim Ausmass der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken gekommen.

9.4 CR4: Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionskategorie | a | b | c | d | e | f |
|---|---|--|-------------------|--|-------------------|--------------|-----------------|
| | | Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM) | | Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM) | | RWA | RWA-Dichte in % |
| | | Bilanzwerte | Ausserbilanzwerte | Bilanzwerte | Ausserbilanzwerte | | |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 1'059 | – | 1'963 | 171 | 20 | 0.9% |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | 416 | 179 | 414 | 82 | 107 | 21.6% |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 1'427 | 4'123 | 1'413 | 867 | 674 | 29.6% |
| 4 | Unternehmen | 3'382 | 6'903 | 3'302 | 1'674 | 3'376 | 67.8% |
| 5 | Retail | 4'122 | 2'727 | 3'242 | 307 | 2'867 | 80.8% |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen ¹ | 37'400 | 973 | 37'372 | 249 | 1'631 | 4.3% |
| 8 | Total | 47'805 | 14'905 | 47'705 | 3'351 | 8'675 | 17.0% |

¹ Gemäss FINMA-RS 16/1 werden die nicht-gegenparteibezogenen Positionen in den übrigen Positionen berücksichtigt.

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionskategorie | a | b | c | d | e | f |
|---|---|--|-------------------|--|-------------------|--------------|-----------------|
| | | Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM) | | Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM) | | RWA | RWA-Dichte in % |
| | | Bilanzwerte | Ausserbilanzwerte | Bilanzwerte | Ausserbilanzwerte | | |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 2'724 | – | 3'661 | 17 | 1 | 0.0% |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | 176 | 187 | 176 | 85 | 58 | 22.2% |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 1'471 | 4'073 | 1'429 | 802 | 627 | 28.1% |
| 4 | Unternehmen | 2'305 | 7'071 | 2'228 | 1'812 | 2'567 | 63.5% |
| 5 | Retail | 4'133 | 2'568 | 3'155 | 317 | 2'858 | 82.3% |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen ¹ | 41'587 | 848 | 41'560 | 195 | 1'416 | 3.4% |
| 8 | Total | 52'396 | 14'746 | 52'209 | 3'229 | 7'527 | 13.6% |

¹ Gemäss FINMA-RS 16/1 werden die nicht-gegenparteibezogenen Positionen in den übrigen Positionen berücksichtigt.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 hat sich das Total Bilanzwerte vor CCF und CRM unter dem Kreditrisiko nach dem Standardansatz um 4'591 Millionen Franken reduziert. Dabei haben insbesondere die Übrigen Positionen um 4'187 Millionen Franken abgenommen (hauptsächlich Flüssige Mittel). Innerhalb der anderen Positionskategorien ist es zu Volumenverschiebungen gekommen. Die Bilanzwerte der Zentralregierungen und Zentralbanken sind tiefer (- 1'665 Millionen Franken) während die Bilanzwerte der Unternehmen zugenommen haben (+ 1'077 Millionen Franken). Die Ausserbilanzwerte haben sich im ersten Halbjahr 2023 nicht wesentlich verändert (Zunahme um 159 Millionen Franken). Durch die Volumenverschiebungen aus Segmenten mit tiefen Risikogewichtungen (Zentralregierungen und Zentralbanken sowie Übrige Positionen) in Segmente mit höheren Risikogewichtungen (insbesondere Unternehmen) ist das Total der durchschnittlichen Risikogewichtung (RWA-Dichte in %) im Berichtshalbjahr von 13.6 Prozent auf 17.0 Prozent angestiegen. Als Folge davon ist das Total der RWA trotz in Summe tieferer Bilanz- und Ausserbilanzpositionen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1'148 Millionen Franken höher.

9.5 CR5: Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

| | | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j |
|---------------------------------------|---|---------------|----------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|-----------|----------|--|
| 30.06.2023 in Mio. CHF | | 0% | 10% | 20% | 35% | 50% | 75% | 100% | 150% | Andere | Total der Kreditrisiko- positionen nach CCF und CRM |
| Positionskategorie / Risikogewichtung | | | | | | | | | | | |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 2'114 | – | – | – | – | – | 20 | – | – | 2'134 |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | – | – | 482 | – | 9 | – | 0 | 4 | – | 496 |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 264 | – | 1'191 | 18 | 754 | – | 53 | 0 | – | 2'280 |
| 4 | Unternehmen | – | – | 1'063 | 108 | 1'357 | 6 | 2'441 | 1 | – | 4'976 |
| 5 | Retail | – | – | – | 956 | – | 269 | 2'311 | 13 | – | 3'549 |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen ¹ | 35'949 | – | – | 64 | – | – | 1'606 | 2 | – | 37'621 |
| 8 | Total | 38'327 | – | 2'737 | 1'147 | 2'120 | 275 | 6'431 | 20 | – | 51'056 |
| 9 | davon grundpfandgesicherte Forderungen | – | – | – | 1'147 | – | 13 | 1'251 | – | – | 2'410 |
| 10 | davon überfällige Forderungen | – | – | – | – | – | – | 17 | 18 | – | 35 |

¹ Gemäss FINMA-RS 16/1 werden die nicht-gegenparteibezogenen Positionen in den übrigen Positionen berücksichtigt.

| | | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j |
|---------------------------------------|---|---------------|----------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|-----------|----------|--|
| 31.12.2022 in Mio. CHF | | 0% | 10% | 20% | 35% | 50% | 75% | 100% | 150% | Andere | Total der Kreditrisiko- positionen nach CCF und CRM |
| Positionskategorie / Risikogewichtung | | | | | | | | | | | |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 3'676 | – | 2 | – | – | – | 0 | – | – | 3'678 |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | – | – | 248 | – | 10 | – | 2 | 1 | – | 261 |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 336 | – | 1'131 | 14 | 709 | – | 41 | 0 | – | 2'231 |
| 4 | Unternehmen | – | – | 1'039 | 117 | 1'130 | 6 | 1'748 | 0 | – | 4'040 |
| 5 | Retail | – | – | – | 855 | – | 261 | 2'344 | 13 | – | 3'473 |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen ¹ | 40'302 | – | – | 59 | – | – | 1'392 | 3 | – | 41'755 |
| 8 | Total | 44'314 | – | 2'419 | 1'045 | 1'848 | 267 | 5'527 | 17 | – | 55'438 |
| 9 | davon grundpfandgesicherte Forderungen | – | – | – | 1'045 | – | 13 | 1'261 | – | – | 2'320 |
| 10 | davon überfällige Forderungen | – | – | – | – | – | – | 14 | 16 | – | 31 |

¹ Gemäss FINMA-RS 16/1 werden die nicht-gegenparteibezogenen Positionen in den übrigen Positionen berücksichtigt.

Die in Tabelle CR4 beschriebenen Veränderungen zeigen sich per 30. Juni 2023 auch nach CCF und CRM in Tabelle CR5. Die Positionen mit Risikogewichtung 0 Prozent sind um 5'987 Millionen Franken gesunken, die Positionen mit Risikogewichtung 100 Prozent um 904 Millionen Franken angestiegen. Ansonsten kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen in Tabelle CR5.

9.6 CR6: IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten

| | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l |
|--|--------------------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|---|--|-------|--------------------|-----------------------|--|
| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Bruttobilanz- werte vor CRM | Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | Durchschnitt- liche CCF in % | Positionen nach CCF und CRM | Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % | Erwarteter Ausfall | Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
| 1 Zentralregierungen und Zentralbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 Zentralregierungen und Zentralbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 Banken und Wertpapierhäuser (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'248 | 723 | 60.1% | 1'893 | 0.1% | 100 | 45.0% | 1.4 | 462 | 24.4% | 1 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 674 | 448 | 28.1% | 743 | 0.2% | 73 | 45.0% | 1.0 | 231 | 31.2% | 1 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 230 | 238 | 30.2% | 163 | 0.3% | 58 | 45.0% | 1.7 | 90 | 55.2% | 0 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 182 | 63 | 35.1% | 200 | 0.7% | 37 | 45.0% | 1.0 | 144 | 72.0% | 1 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 860 | 108 | 30.4% | 628 | 1.4% | 54 | 45.0% | 1.0 | 653 | 103.9% | 4 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 191 | 45 | 27.0% | 121 | 4.5% | 37 | 45.0% | 1.0 | 161 | 133.0% | 2 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 92 | 60 | 25.6% | 54 | 15.0% | 34 | 45.0% | 1.0 | 117 | 216.6% | 4 | - |
| 100.00 (Default) | 1 | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 3'477 | 1'685 | 46.8% | 3'801 | 0.7% | 394 | 45.0% | 1.2 | 1'858 | 48.9% | 12 | 1 |

| | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l |
|---|--------------------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|---|--|--------|--------------------|-----------------------|--|
| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Bruttobilanz- werte vor CRM | Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | Durchschnitt- liche CCF in % | Positionen nach CCF und CRM | Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % | Erwarteter Ausfall | Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
| 4 Banken und Wertpapierhäuser (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 5 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 6 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'224 | 2'477 | 75.0% | 3'082 | 0.1% | 29 | 39.6% | 1.3 | 596 | 19.3% | 1 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 3'589 | 2'459 | 75.0% | 5'433 | 0.2% | 93 | 40.6% | 2.0 | 1'775 | 32.7% | 4 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 12'674 | 5'399 | 74.8% | 16'712 | 0.3% | 745 | 38.4% | 2.3 | 8'086 | 48.4% | 21 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 2'887 | 781 | 75.0% | 3'473 | 0.7% | 433 | 39.0% | 2.4 | 2'459 | 70.8% | 9 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 2'273 | 671 | 75.0% | 2'775 | 1.2% | 586 | 39.8% | 2.3 | 2'448 | 88.2% | 13 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 187 | 36 | 74.7% | 214 | 3.4% | 104 | 41.5% | 2.4 | 273 | 127.7% | 3 | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | 28 | 9 | 75.0% | 29 | - | 8 | - | - | 30 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 22'862 | 11'832 | 74.9% | 31'718 | 0.4% | 1'998 | 39.0% | 2.2 | 15'667 | 49.4% | 50 | 6 |

| | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l |
|---|--------------------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|---|--|--------|--------------------|-----------------------|--|
| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Bruttobilanz- werte vor CRM | Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | Durchschnitt- liche CCF in % | Positionen nach CCF und CRM | Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % | Erwarteter Ausfall | Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
| 8 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'175 | 3'896 | 74.1% | 4'063 | 0.1% | 103 | 44.3% | 1.7 | 865 | 21.3% | 2 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 826 | 1'049 | 73.6% | 1'597 | 0.2% | 73 | 41.2% | 2.1 | 568 | 35.6% | 1 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 3'382 | 4'359 | 72.5% | 6'155 | 0.4% | 1'006 | 39.7% | 1.8 | 2'899 | 47.1% | 9 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 1'992 | 2'497 | 73.7% | 3'820 | 0.7% | 920 | 41.3% | 1.9 | 2'740 | 71.7% | 12 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 3'479 | 1'726 | 72.3% | 4'676 | 1.4% | 1'890 | 38.8% | 1.9 | 3'901 | 83.4% | 26 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 955 | 373 | 71.6% | 1'170 | 3.9% | 1'189 | 39.8% | 1.8 | 1'266 | 108.2% | 18 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 24 | 5 | 62.6% | 22 | 16.2% | 68 | 39.6% | 1.8 | 38 | 173.1% | 1 | - |
| 100.00 (Default) | 207 | 105 | 64.7% | 153 | - | 186 | - | - | 163 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 12'041 | 14'011 | 73.2% | 21'658 | 0.8% | 5'435 | 40.5% | 1.8 | 12'440 | 57.4% | 70 | 94 |
| 10 Unternehmen: übrige Finanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 20'357 | 1'700 | 75.0% | 21'632 | 0.1% | 36'231 | 18.9% | 2.8 | 1'219 | 5.6% | 3 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 9'669 | 658 | 75.0% | 10'162 | 0.2% | 12'168 | 21.7% | 2.9 | 1'226 | 12.1% | 4 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 21'232 | 1'413 | 75.0% | 22'292 | 0.3% | 22'639 | 24.5% | 3.0 | 5'211 | 23.4% | 19 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 8'082 | 540 | 75.0% | 8'487 | 0.7% | 7'915 | 26.3% | 2.9 | 3'376 | 39.8% | 15 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 7'550 | 618 | 75.0% | 8'014 | 1.2% | 7'057 | 27.3% | 2.9 | 5'066 | 63.2% | 27 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 1'361 | 154 | 75.0% | 1'476 | 3.2% | 1'371 | 28.3% | 2.7 | 1'712 | 116.0% | 13 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 15 | 3 | 75.0% | 17 | 12.1% | 14 | 25.5% | 2.2 | 34 | 193.4% | 0 | - |
| 100.00 (Default) | 137 | 3 | 75.0% | 130 | - | 137 | - | - | 138 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 68'404 | 5'089 | 75.0% | 72'210 | 0.4% | 87'532 | 23.0% | 2.9 | 17'982 | 24.9% | 81 | 9 |

| | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l |
|---|--------------------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|---|--|---------------|--------------------|-----------------------|--|
| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Bruttobilanz- werte vor CRM | Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | Durchschnitt- liche CCF in % | Positionen nach CCF und CRM | Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % | Erwarteter Ausfall | Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
| 12 Retail: qualifizierte revolving Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 Retail: übrige Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 14 Beteiligungstitel (PD / LGD-Ansatz) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Total (alle Portfolios) | 106'785 | 32'617 | 72.7% | 129'387 | 0.5% | 95'359 | 24.4% | 2.5 | 47'947 | 37.1% | 213 | 109 |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a Bruttobilanz- werte vor CRM | b Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | c Durchschnitt- liche CCF in % | d Positionen nach CCF und CRM | e Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | f Anzahl Schuldner | g Durchschnitt- licher Ausfall in % | h Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | i RWA | j RWA-Dichte in % | k Erwarteter Ausfall | l Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------|--|---|----------|-------------------------|----------------------------|---|
| 1 Zentralregierungen und Zentralbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 Zentralregierungen und Zentralbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 Banken und Wertpapierhäuser (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'053 | 822 | 64.9% | 1'789 | 0.1% | 95 | 45.0% | 1.5 | 467 | 26.1% | 1 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 329 | 507 | 35.6% | 422 | 0.2% | 52 | 45.0% | 1.0 | 144 | 34.1% | 0 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 77 | 84 | 39.9% | 104 | 0.3% | 55 | 45.0% | 1.5 | 52 | 50.1% | 0 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 213 | 65 | 35.7% | 255 | 0.7% | 27 | 45.0% | 1.1 | 191 | 74.8% | 1 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 872 | 218 | 26.5% | 720 | 1.4% | 46 | 45.0% | 1.0 | 739 | 102.6% | 5 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 210 | 89 | 25.8% | 123 | 5.2% | 41 | 45.0% | 1.1 | 175 | 142.3% | 3 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 111 | 105 | 26.2% | 87 | 12.2% | 48 | 45.0% | 0.9 | 175 | 202.0% | 5 | - |
| 100.00 (Default) | 3 | - | - | 2 | - | 2 | - | - | 2 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 2'867 | 1'889 | 49.7% | 3'502 | 0.9% | 366 | 45.0% | 1.3 | 1'946 | 55.6% | 14 | 1 |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a Bruttobilanz- werte vor CRM | b Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | c Durchschnitt- liche CCF in % | d Positionen nach CCF und CRM | e Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | f Anzahl Schuldner | g Durchschnitt- licher Ausfall in % | h Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | i RWA | j RWA-Dichte in % | k Erwarteter Ausfall | l Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
|---|-------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------|--|---|----------|-------------------------|----------------------------|---|
| 4 Banken und Wertpapierhäuser (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 5 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 6 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'350 | 1'467 | 75.0% | 2'450 | 0.1% | 20 | 41.6% | 1.4 | 498 | 20.3% | 1 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 3'724 | 2'809 | 75.0% | 5'830 | 0.2% | 98 | 41.8% | 2.0 | 1'929 | 33.1% | 4 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 12'064 | 5'103 | 74.8% | 15'881 | 0.3% | 747 | 39.0% | 2.3 | 7'721 | 48.6% | 20 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 2'528 | 773 | 75.0% | 3'108 | 0.6% | 411 | 39.8% | 2.4 | 2'223 | 71.5% | 8 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 2'298 | 399 | 75.0% | 2'598 | 1.2% | 560 | 40.5% | 2.5 | 2'395 | 92.2% | 12 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 182 | 25 | 74.6% | 201 | 3.2% | 98 | 41.8% | 2.5 | 259 | 129.0% | 3 | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | 26 | 4 | 75.0% | 21 | - | 7 | - | - | 22 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 22'172 | 10'579 | 74.9% | 30'088 | 0.4% | 1'941 | 39.9% | 2.2 | 15'046 | 50.0% | 47 | 8 |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l |
|---|---|---------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|---|--|-----|--------------------|-----------------------|--|----|
| Bruttobilanz- werte vor CRM | Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | Durchschnitt- liche CCF in % | Positionen nach CCF und CRM | Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % | Erwarteter Ausfall | Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen | |
| 8 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 1'143 | 3'470 | 74.0% | 3'711 | 0.1% | 97 | 44.5% | 1.6 | 763 | 20.6% | 1 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 659 | 1'075 | 73.6% | 1'450 | 0.2% | 69 | 42.2% | 1.8 | 494 | 34.1% | 1 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 2'939 | 4'453 | 72.0% | 5'824 | 0.4% | 957 | 40.7% | 1.9 | 2'857 | 49.1% | 9 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 1'885 | 1'684 | 73.4% | 3'111 | 0.7% | 901 | 41.6% | 1.8 | 2'144 | 68.9% | 10 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 3'175 | 1'747 | 72.8% | 4'393 | 1.5% | 1'850 | 39.9% | 1.9 | 3'771 | 85.8% | 26 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 848 | 387 | 71.3% | 1'070 | 3.9% | 1'161 | 40.5% | 2.0 | 1'186 | 110.9% | 17 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 24 | 5 | 67.8% | 21 | 14.3% | 81 | 39.1% | 1.9 | 36 | 169.4% | 1 | - |
| 100.00 (Default) | 234 | 182 | 65.3% | 219 | - | 185 | - | - | 232 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 10'908 | 13'003 | 72.9% | 19'798 | 0.8% | 5'301 | 41.0% | 1.8 | 11'484 | 58.0% | 65 | 98 |
| 10 Unternehmen: übrige Finanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 22'711 | 1'862 | 75.0% | 24'107 | 0.1% | 37'167 | 20.2% | 2.8 | 1'575 | 6.5% | 4 | - |
| 0.15 bis <0.25 | 9'876 | 622 | 75.0% | 10'342 | 0.2% | 12'373 | 22.9% | 3.0 | 1'472 | 14.2% | 4 | - |
| 0.25 bis <0.50 | 18'219 | 1'152 | 75.0% | 19'084 | 0.4% | 21'550 | 25.2% | 3.1 | 4'747 | 24.9% | 17 | - |
| 0.50 bis <0.75 | 7'771 | 593 | 75.0% | 8'216 | 0.6% | 7'883 | 27.0% | 3.1 | 3'341 | 40.7% | 14 | - |
| 0.75 bis <2.50 | 7'714 | 644 | 75.0% | 8'197 | 1.3% | 7'208 | 28.1% | 3.0 | 5'443 | 66.4% | 29 | - |
| 2.50 bis <10.00 | 1'077 | 92 | 75.0% | 1'146 | 3.6% | 1'251 | 28.4% | 2.9 | 1'421 | 124.0% | 12 | - |
| 10.00 bis <100.00 | 19 | 2 | 75.0% | 20 | 12.7% | 16 | 24.8% | 1.9 | 38 | 187.4% | 1 | - |
| 100.00 (Default) | 118 | 1 | 75.0% | 108 | - | 135 | - | - | 115 | 106.0% | - | - |
| Subtotal | 67'506 | 4'969 | 75.0% | 71'220 | 0.4% | 87'583 | 23.7% | 3.0 | 18'152 | 25.5% | 81 | 10 |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a Bruttobilanz- werte vor CRM | b Ausserbilanz- werte vor CCF und CRM | c Durchschnitt- liche CCF in % | d Positionen nach CCF und CRM | e Durchschnitt- liche Ausfall- wahrschein- lichkeit in % | f Anzahl Schuldner | g Durchschnitt- licher Ausfall in % | h Durchschnitt- liche Restlauf- zeit in Jahren | i RWA | j RWA-Dichte in % | k Erwarteter Ausfall | l Wertberichti- gungen / Abschrei- bungen |
|---|-------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|--------------------------|--|---|---------------|-------------------------|----------------------------|---|
| 12 Retail: qualifizierte revolvingende Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 Retail: übrige Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 14 Beteiligungstitel (PD / LGD-Ansatz) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Total (alle Portfolios) | 103'453 | 30'441 | 72.5% | 124'609 | 0.5% | 95'191 | 25.1% | 2.6 | 46'628 | 37.4% | 208 | 116 |

Weder zum Stichtag noch zum Vorstichtag kamen bei der Zürcher Kantonalbank unter den Kreditrisikovorschriften Kreditderivate zu Absicherungszwecken zum Einsatz. Entsprechend bestand kein Einfluss auf die RWA.

9.7 CR7: IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung

Zum Stichtag kamen bei der Zürcher Kantonalbank unter den Kreditrisikovorschriften keine Kreditderivate zu Absicherungszwecken zum Einsatz. Entsprechend bestand kein Einfluss auf die RWA.

9.8 CR8: IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen

30.06.2023

in Mio. CHF

| | a RWA Beträge |
|---|------------------|
| 1 RWA am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode (31.12.2022) | 46'628 |
| 2 Veränderung der Aktiven | 2'408 |
| 3 Veränderung der Kreditqualität der Aktiven | -119 |
| 4 Modelländerungen | 248 |
| 5 Änderungen der Methodik oder Vorschriften | -1'144 |
| 6 Akquisitionen oder Verkäufe (von Einheiten) | - |
| 7 Veränderung der Wechselkurse | -75 |
| 8 Andere | - |
| 9 RWA am Ende der Berichtsperiode | 47'947 |

Die starke Zunahme des Kreditvolumens seit dem 31. Dezember 2022 führte zu einem RWA-Anstieg von 2'408 Millionen Franken. Im Gegenzug sanken die RWA wegen der technisch verbesserten Anrechnung von Sicherheiten bei Kreditzusagen um 1'144 Millionen Franken. Die restlichen Veränderungen im ersten Halbjahr 2023 waren gering. Insgesamt resultierte per 30. Juni 2023 eine Nettoerhöhung der RWA um 1'319 Millionen Franken.

9.9 CR10: IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

Die Zürcher Kantonalbank wendet den Supervisory Slotting-Ansatz für Spezialfinanzierungen nicht an. Entsprechend sind in der Tabelle CR10 einzig die Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode offenzulegen.

Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

30.06.2023

in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt)

| | Nettobilanzwert vor CCF | Ausserbilanzwert vor CCF | Risikogewicht in % | Positionswert nach CCF | RWA |
|----------------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------------|------------|
| Kotierte Beteiligungstitel | 7 | - | 300% | 7 | 22 |
| Private Equity Beteiligungstitel | 132 | - | 400% | 132 | 559 |
| Andere Beteiligungstitel | 1 | 0 | 400% | 1 | 6 |
| Total | 140 | 0 | | 140 | 587 |

Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode

31.12.2022

in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt)

| | Nettobilanzwert vor CCF | Ausserbilanzwert vor CCF | Risikogewicht in % | Positionswert nach CCF | RWA |
|----------------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------------|------------|
| Kotierte Beteiligungstitel | 7 | - | 300% | 7 | 22 |
| Private Equity Beteiligungstitel | 162 | - | 400% | 162 | 688 |
| Andere Beteiligungstitel | 1 | 0 | 400% | 1 | 6 |
| Total | 171 | 0 | | 171 | 717 |

Der Nettobilanzwert der Private Equity Beteiligungstitel ist im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 30 Millionen Franken zurückgegangen. Entsprechend sind auch die RWA gesunken (- 129 Millionen Franken). Ansonsten kam es bei den Beteiligungstiteln unter der einfachen Risikogewichtungsmethode zu keinen wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Vorstichtag.

10 Gegenparteikreditrisiko

10.1 CCR1: Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz

| | a | b | c | d | e | f |
|---|------------------------------------|------------------------------------|---|---|--------------|--------------|
| 30.06.2023 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Wieder- beschaffungs- kosten | Mögliche zukünftige Position | EEPE (effective expected positive exposure) | Verwendeter alpha-Wert, um das aufsichts- rechtliche EAD zu bestimmen | EAD nach CRM | RWA |
| 1 SA-CCR (für Derivate) | 991 | 3'438 | | 1.4 | 6'201 | 3'064 |
| 2 IMM (für Derivate und SFTs) | | | - | - | - | - |
| 3 Einfacher Ansatz der Risikominderung (für SFTs) | | | | | | |
| 4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs) | | | | | 9'039 | 5'426 |
| 5 VaR (für SFTs) | | | | | - | - |
| 6 Total | | | | | | 8'490 |

| | a | b | c | d | e | f |
|---|------------------------------------|------------------------------------|---|---|--------------|--------------|
| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Wieder- beschaffungs- kosten | Mögliche zukünftige Position | EEPE (effective expected positive exposure) | Verwendeter alpha-Wert, um das aufsichts- rechtliche EAD zu bestimmen | EAD nach CRM | RWA |
| 1 SA-CCR (für Derivate) | 1'255 | 3'661 | | 1.4 | 6'882 | 3'314 |
| 2 IMM (für Derivate und SFTs) | | | - | - | - | - |
| 3 Einfacher Ansatz der Risikominderung (für SFTs) | | | | | | |
| 4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs) | | | | | 9'025 | 5'534 |
| 5 VaR (für SFTs) | | | | | - | - |
| 6 Total | | | | | | 8'848 |

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 sind sowohl die Wiederbeschaffungskosten als auch die möglichen zukünftigen Positionen für Derivate zurückgegangen. Daraus resultieren um 681 Millionen Franken tiefere EAD nach CRM für Derivate. Bei einer leicht höheren durchschnittlichen Risikogewichtung der Gegenparteien für die Derivatgeschäfte von 49 Prozent per 30. Juni 2023 führt dies zu RWA von 3'064 Millionen Franken (- 250 Millionen Franken verglichen mit dem 31. Dezember 2022). Die EAD nach CRM für SFTs haben sich kaum verändert (+ 14 Millionen Franken). Zusammen mit dem leicht tieferen durchschnittlichen Risikogewicht für SFTs (Rückgang von 61 Prozent auf 60 Prozent) führte das per 30. Juni 2023 zu tieferen RWA als per 31. Dezember 2022 (- 108 Millionen Franken).

10.2 CCR2: Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel

| | 30.06.2023 a | 30.06.2023 b | 31.12.2022 a | 31.12.2022 b |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| in Mio. CHF | EAD nach CRM | RWA | EAD nach CRM | RWA |
| Alle der «Advanced CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen | - | - | - | - |
| 1 VaR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3) | | | | |
| 2 Stress-VaR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3) | | | | |
| 3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen | 6'201 | 1'547 | 6'882 | 1'859 |
| 4 Alle der CVA-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen | 6'201 | 1'547 | 6'882 | 1'859 |

Die in Tabelle CCR1 festgestellten Veränderungen zeigen sich auch in Tabelle CCR2. Beim CVA wirken sich die um 681 Millionen Franken gesunkenen EAD nach CRM für Derivate mit einem Rückgang der RWA um 312 Millionen Franken auf 1'547 Millionen Franken aus.

10.3 CCR3: Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

30.06.2023

| in Mio. CHF | | a | b | c | d | e | f | g | h | i |
|--|---|------------|----------|--------------|------------|----------|--------------|----------|----------|---|
| Positionskategorie / Risikogewichtung ¹ | | 0% | 10% | 20% | 50% | 75% | 100% | 150% | Andere | Total der Gegenparteikreditrisikopositionen |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 97 | – | – | – | – | 966 | – | – | 1'062 |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | – | – | 1'607 | 228 | – | – | – | – | 1'834 |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 64 | – | 25 | 14 | – | 210 | – | – | 313 |
| 4 | Unternehmen | – | – | 400 | 650 | – | 4'238 | – | – | 5'288 |
| 5 | Retail | – | – | – | – | – | 277 | – | – | 277 |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen | – | – | – | – | – | 417 | – | – | 417 |
| 8 ² | | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 9 | Total | 160 | – | 2'032 | 892 | – | 6'106 | – | – | 9'190 |

¹ Die Positionskategorie zentrale Gegenparteien (CCP) ist gemäss FINMA-RS 16/1 in dieser Tabelle nicht aufzuführen. Für die Offenlegung der Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien verweisen wir auf Tabelle CCR8.

² Die Zürcher Kantonalbank verfügt aktuell über keine Positionen, welche in Zeile 8 dieser Tabelle offenzulegen wären.

31.12.2022

| in Mio. CHF | | a | b | c | d | e | f | g | h | i |
|--|---|------------|----------|--------------|------------|----------|--------------|----------|----------|---|
| Positionskategorie / Risikogewichtung ¹ | | 0% | 10% | 20% | 50% | 75% | 100% | 150% | Andere | Total der Gegenparteikreditrisikopositionen |
| 1 | Zentralregierungen und Zentralbanken | 98 | – | – | – | – | 715 | – | – | 813 |
| 2 | Banken und Wertpapierhäuser | – | – | 1'332 | 234 | – | – | – | – | 1'567 |
| 3 | Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 249 | – | 19 | 12 | – | 242 | – | – | 522 |
| 4 | Unternehmen | – | – | 322 | 459 | – | 4'838 | – | – | 5'619 |
| 5 | Retail | – | – | – | – | – | 172 | – | – | 172 |
| 6 | Beteiligungstitel | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Übrige Positionen | – | – | – | – | – | 357 | – | – | 357 |
| 8 ² | | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 9 | Total | 347 | – | 1'673 | 706 | – | 6'323 | – | – | 9'049 |

¹ Die Positionskategorie zentrale Gegenparteien (CCP) ist gemäss FINMA-RS 16/1 in dieser Tabelle nicht aufzuführen. Für die Offenlegung der Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien verweisen wir auf Tabelle CCR8.

² Die Zürcher Kantonalbank verfügt aktuell über keine Positionen, welche in Zeile 8 dieser Tabelle offenzulegen wären.

Die Gegenparteikreditrisikopositionen nach dem Standardansatz haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 nicht wesentlich verändert und sind im Total um 141 Millionen Franken angestiegen.

10.4 CCR4: IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten

| 30.06.2023 | a | b | c | d | e | f | g |
|---|------------------------|--|---------------------|---|--|-------|--------------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionen nach CRM | Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % |
| 1 Zentralregierungen und Zentralbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 Zentralregierungen und Zentralbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 Banken und Wertpapierhäuser (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 4'267 | 0.1% | 90 | 45.0% | 0.9 | 780 | 18.3% |
| 0.15 bis <0.25 | 937 | 0.2% | 56 | 45.0% | 1.0 | 308 | 32.9% |
| 0.25 bis <0.50 | 178 | 0.3% | 56 | 45.0% | 0.9 | 81 | 45.3% |
| 0.50 bis <0.75 | 49 | 0.7% | 30 | 45.0% | 1.1 | 33 | 67.6% |
| 0.75 bis <2.50 | 17 | 1.2% | 35 | 45.0% | 1.2 | 17 | 99.1% |
| 2.50 bis <10.00 | 4 | 3.5% | 13 | 45.0% | 1.0 | 5 | 121.9% |
| 10.00 bis <100.00 | 7 | 14.1% | 20 | 45.0% | 1.0 | 16 | 221.4% |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 5'460 | 0.1% | 300 | 45.0% | 0.9 | 1'240 | 22.7% |
| 4 Banken und Wertpapierhäuser (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 5 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |

| 30.06.2023 | a | b | c | d | e | f | g |
|---|------------------------|--|---------------------|---|--|-----|--------------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionen nach CRM | Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % |
| 6 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 0 | 0.0% | 1 | 45.0% | 5.0 | 0 | 31.8% |
| 0.15 bis <0.25 | 24 | 0.2% | 4 | 45.0% | 1.0 | 7 | 27.4% |
| 0.25 bis <0.50 | 60 | 0.3% | 25 | 45.0% | 4.9 | 48 | 81.0% |
| 0.50 bis <0.75 | 13 | 0.7% | 8 | 45.0% | 5.0 | 15 | 114.8% |
| 0.75 bis <2.50 | 3 | 1.0% | 1 | 45.0% | 5.0 | 4 | 132.9% |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 100 | 0.3% | 39 | 45.0% | 4.0 | 74 | 74.0% |
| 8 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 246 | 0.1% | 35 | 45.0% | 2.7 | 71 | 29.0% |
| 0.15 bis <0.25 | 29 | 0.2% | 21 | 45.0% | 2.4 | 13 | 42.9% |
| 0.25 bis <0.50 | 110 | 0.4% | 86 | 45.0% | 1.3 | 54 | 48.6% |
| 0.50 bis <0.75 | 48 | 0.7% | 41 | 45.0% | 1.3 | 34 | 71.3% |
| 0.75 bis <2.50 | 38 | 1.8% | 66 | 45.0% | 1.1 | 37 | 96.7% |
| 2.50 bis <10.00 | 4 | 3.9% | 17 | 45.0% | 1.4 | 4 | 125.6% |
| 10.00 bis <100.00 | 0 | 11.8% | 1 | 45.0% | 1.0 | 0 | 152.2% |
| 100.00 (Default) | 0 | - | 3 | - | - | 0 | 106.0% |
| Subtotal | 475 | 0.4% | 270 | 45.0% | 2.1 | 213 | 44.9% |
| 10 Unternehmen: übrige Finanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 10 | 0.0% | 45 | 54.3% | 1.0 | 1 | 9.6% |
| 0.15 bis <0.25 | 2 | 0.2% | 12 | 50.1% | 2.6 | 1 | 28.4% |
| 0.25 bis <0.50 | 2 | 0.4% | 20 | 56.3% | 1.0 | 1 | 53.4% |
| 0.50 bis <0.75 | 0 | 0.7% | 3 | 56.3% | 1.0 | 0 | 85.9% |
| 0.75 bis <2.50 | 0 | 1.0% | 3 | 56.3% | 4.1 | 1 | 120.1% |
| 2.50 bis <10.00 | 0 | 2.6% | 1 | 56.3% | 1.0 | 1 | 218.4% |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 15 | 0.2% | 84 | 54.0% | 1.4 | 4 | 26.9% |

| 30.06.2023 | a | b | c | d | e | f | g |
|---|------------------------|--|---------------------|---|--|--------------|--------------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionen nach CRM | Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % |
| 12 Retail: qualifizierte revolving Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 Retail: übrige Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 14 Beteiligungstitel (PD/LGD-Ansatz) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| Total alle Portfolios | 6'050 | 0.1% | 693 | 46.1% | 1.1 | 1'532 | 25.3% |

| 31.12.2022 | a | b | c | d | e | f | g |
|--|------------------------|--|---------------------|---|--|-----|--------------------|
| in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | Positionen nach CRM | Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | Anzahl Schuldner | Durchschnitt- licher Ausfall in % | Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | RWA | RWA-Dichte in % |
| 1 Zentralregierungen und Zentralbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 Zentralregierungen und Zentralbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a Positionen nach CRM | b Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | c Anzahl Schuldner | d Durchschnitt- licher Ausfall in % | e Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | f RWA | g RWA-Dichte in % |
|---|-----------------------------|---|--------------------------|--|---|----------|-------------------------|
| 3 Banken und Wertpapierhäuser (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 5'088 | 0.1% | 96 | 45.0% | 1.2 | 1'072 | 21.1% |
| 0.15 bis <0.25 | 912 | 0.2% | 48 | 45.0% | 1.1 | 312 | 34.2% |
| 0.25 bis <0.50 | 188 | 0.3% | 58 | 45.0% | 1.0 | 88 | 47.1% |
| 0.50 bis <0.75 | 58 | 0.7% | 37 | 45.0% | 1.2 | 41 | 70.5% |
| 0.75 bis <2.50 | 30 | 1.2% | 32 | 45.0% | 1.0 | 29 | 96.6% |
| 2.50 bis <10.00 | 4 | 4.1% | 13 | 45.0% | 1.0 | 5 | 128.8% |
| 10.00 bis <100.00 | 9 | 10.9% | 28 | 45.0% | 1.0 | 17 | 195.8% |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 6'287 | 0.1% | 312 | 45.0% | 1.2 | 1'563 | 24.9% |
| 4 Banken und Wertpapierhäuser (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 5 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 6 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 0 | 0.0% | 1 | 45.0% | 5.0 | 0 | 31.6% |
| 0.15 bis <0.25 | 26 | 0.2% | 4 | 45.0% | 1.4 | 8 | 30.7% |
| 0.25 bis <0.50 | 41 | 0.3% | 26 | 45.0% | 4.9 | 34 | 83.0% |
| 0.50 bis <0.75 | 13 | 0.6% | 9 | 45.0% | 5.0 | 14 | 114.0% |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 79 | 0.3% | 40 | 45.0% | 3.7 | 56 | 70.7% |
| 8 Unternehmen: Spezialfinanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |

| 31.12.2022 in Mio. CHF (wo nicht anders vermerkt) | a Positionen nach CRM | b Durchschnittliche Ausfallwahrschein- lichkeit in % | c Anzahl Schuldner | d Durchschnitt- licher Ausfall in % | e Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren | f RWA | g RWA-Dichte in % |
|---|-----------------------------|---|--------------------------|--|---|--------------|-------------------------|
| 9 Unternehmen: übrige Finanzierungen (F-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 197 | 0.1% | 34 | 45.0% | 2.6 | 50 | 25.3% |
| 0.15 bis <0.25 | 31 | 0.2% | 22 | 45.0% | 2.1 | 12 | 40.2% |
| 0.25 bis <0.50 | 184 | 0.4% | 78 | 45.0% | 1.2 | 91 | 49.3% |
| 0.50 bis <0.75 | 26 | 0.7% | 31 | 45.0% | 1.4 | 19 | 72.6% |
| 0.75 bis <2.50 | 45 | 1.6% | 50 | 45.0% | 1.2 | 42 | 93.2% |
| 2.50 bis <10.00 | 1 | 7.0% | 10 | 45.0% | 1.1 | 1 | 140.7% |
| 10.00 bis <100.00 | 0 | 11.8% | 1 | 45.0% | 1.0 | 0 | 152.2% |
| 100.00 (Default) | 1 | - | 3 | - | - | 1 | 106.0% |
| Subtotal | 485 | 0.4% | 229 | 44.9% | 1.8 | 216 | 44.5% |
| 10 Unternehmen: übrige Finanzierungen (A-IRB) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 Retail: grundpfandgesicherte Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | 4 | 0.1% | 38 | 49.0% | 1.6 | 1 | 14.5% |
| 0.15 bis <0.25 | 0 | 0.2% | 7 | 56.2% | 1.6 | 0 | 38.3% |
| 0.25 bis <0.50 | 2 | 0.4% | 15 | 56.1% | 1.0 | 1 | 56.5% |
| 0.50 bis <0.75 | 0 | 0.7% | 2 | 56.3% | 1.0 | 0 | 88.3% |
| 0.75 bis <2.50 | 0 | 1.1% | 7 | 56.3% | 3.6 | 0 | 118.9% |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | 7 | 0.2% | 69 | 51.9% | 1.5 | 2 | 34.7% |
| 12 Retail: qualifizierte revolving Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 Retail: übrige Positionen nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| 14 Beteiligungstitel (PD/LGD-Ansatz) nach Ausfallwahrscheinlichkeiten | | | | | | | |
| 0.00 bis <0.15 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.15 bis <0.25 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.25 bis <0.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.50 bis <0.75 | - | - | - | - | - | - | - |
| 0.75 bis <2.50 | - | - | - | - | - | - | - |
| 2.50 bis <10.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 10.00 bis <100.00 | - | - | - | - | - | - | - |
| 100.00 (Default) | - | - | - | - | - | - | - |
| Subtotal | - | - | - | - | - | - | - |
| Total alle Portfolios | 6'858 | 0.1% | 650 | 45.7% | 1.3 | 1'837 | 26.8% |

Die Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IRB-Ansatz haben in der Berichtsperiode um 808 Millionen Franken abgenommen. Dabei sind insbesondere die Positionen im Segment Banken und Wertpapierhäuser gesunken (- 827 Millionen Franken). Zusammen mit der tieferen durchschnittlichen Risikogewichtung per 30. Juni 2023 sind die RWA im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ebenfalls gesunken (- 305 Millionen Franken).

10.5 CCR5: Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

| 30.06.2023 in Mio. CHF | a b c d | | | | e f | |
|---|--|------------------|---|------------------|--|---|
| | Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten | | | | Bei SFTs verwendete Sicherheiten | |
| | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten | | Fair Value der gelieferten Sicherheiten | | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten | Fair Value der gelieferten Sicherheiten |
| | Segregiert | Nicht segregiert | Segregiert | Nicht segregiert | | |
| Flüssige Mittel in CHF | – | 3'635 | – | 2'577 | 508 | 21'685 |
| Flüssige Mittel in ausländischer Währung | – | 1'433 | – | 1'399 | 12'768 | 8'459 |
| Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft | – | 221 | – | 547 | 5'529 | 6'049 |
| Forderungen gegenüber inländischer öffentlicher Verwaltung | – | 156 | – | 5 | 454 | 141 |
| Forderungen gegenüber ausländischen Staaten und ausländischer öffentlicher Verwaltung | – | 10 | – | 180 | 20'425 | 18'320 |
| Unternehmensanleihen | – | 800 | – | 190 | 27'546 | 17'327 |
| Beteiligungstitel | – | 957 | – | 107 | 13'205 | 9'427 |
| Übrige Sicherheiten | – | – | – | – | – | – |
| Total | – | 7'213 | – | 5'005 | 80'435 | 81'408 |

| 31.12.2022 in Mio. CHF | a b c d | | | | e f | |
|---|--|------------------|---|------------------|--|---|
| | Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten | | | | Bei SFTs verwendete Sicherheiten | |
| | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten | | Fair Value der gelieferten Sicherheiten | | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten | Fair Value der gelieferten Sicherheiten |
| | Segregiert | Nicht segregiert | Segregiert | Nicht segregiert | | |
| Flüssige Mittel in CHF | – | 4'135 | – | 3'116 | 113 | 18'522 |
| Flüssige Mittel in ausländischer Währung | – | 1'908 | – | 1'653 | 10'564 | 9'331 |
| Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft | – | 119 | – | 746 | 2'994 | 4'104 |
| Forderungen gegenüber inländischer öffentlicher Verwaltung | – | 151 | – | 5 | 971 | 255 |
| Forderungen gegenüber ausländischen Staaten und ausländischer öffentlicher Verwaltung | – | 10 | – | 92 | 19'637 | 17'339 |
| Unternehmensanleihen | – | 883 | – | 98 | 27'442 | 17'604 |
| Beteiligungstitel | – | 922 | – | 155 | 14'532 | 10'208 |
| Übrige Sicherheiten | – | – | – | – | – | – |
| Total | – | 8'128 | – | 5'867 | 76'255 | 77'364 |

Während der Berichtsperiode ist es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen gekommen. Die Totale der erhaltenen und gelieferten Sicherheiten für Derivattransaktionen sind leicht tiefer, die Totale der erhaltenen und gelieferten Sicherheiten für SFTs sind im Wesentlichen parallel angestiegen.

10.6 CCR6: Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatepositionen

| in Mio. CHF | 30.06.2023 | | 31.12.2022 | |
|---|----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| | a | b | a | b |
| | Gekaufte Absicherung | Verkaufte Absicherung | Gekaufte Absicherung | Verkaufte Absicherung |
| Nominalbeträge | | | | |
| Single-name-CDS | 22 | – | 23 | – |
| Index-CDS | 406 | 162 | 57 | 57 |
| Total Return Swaps (TRS) | 10 | – | 10 | – |
| Kreditoptionen | – | – | – | – |
| Andere Kreditderivate | – | – | – | – |
| Total Nominalbeträge | 438 | 162 | 91 | 57 |
| Fair Values | | | | |
| Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven) | 0 | 3 | 0 | 0 |
| Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven) | 6 | – | 1 | 0 |

Der Nominalbeträge der gekauften und verkauften Absicherung sind im Vergleich zum 31. Dezember 2022 deutlich höher (insbesondere die der Index-CDS). Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte sind ebenfalls angestiegen.

10.7 CCR7: Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)

Die Zürcher Kantonalbank wendet den IMM-Ansatz nicht an.

10.8 CCR8: Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

| in Mio. CHF | 30.06.2023 | | 31.12.2022 | |
|---|----------------|-----------|----------------|-----------|
| | a | b | a | b |
| | EAD (nach CRM) | RWA | EAD (nach CRM) | RWA |
| 1 Positionen gegenüber QCCPs (Total) | | 86 | | 96 |
| 2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds) | 1'750 | 35 | 1'699 | 34 |
| 3 davon OTC Derivate | 917 | 18 | 1'208 | 24 |
| 4 davon börsengehandelte Derivate | 394 | 8 | 324 | 6 |
| 5 davon SFTs | 439 | 9 | 167 | 3 |
| 6 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde | – | – | – | – |
| 7 Segregiertes Initial Margin | – | – | – | – |
| 8 Nicht segregiertes Initial Margin | 1'680 | 34 | 2'124 | 42 |
| 9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds | 71 | 17 | 64 | 20 |
| 10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds | – | – | – | – |
| 11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (Total) | | – | | – |
| 12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht-QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds) | – | – | – | – |
| 13 davon OTC Derivate | – | – | – | – |
| 14 davon börsengehandelte Derivate | – | – | – | – |
| 15 davon SFTs | – | – | – | – |
| 16 davon Netting-Sets für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde | – | – | – | – |
| 17 Segregiertes Initial Margin | – | – | – | – |
| 18 Nicht segregiertes Initial Margin | – | – | – | – |
| 19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds | – | – | – | – |
| 20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds | – | – | – | – |

Mit Ausnahme der vorfinanzierten Beiträge an den Ausfallfonds beträgt die Risikogewichtung für die EAD (nach CRM) gegenüber zentralen Gegenparteien unverändert 2 Prozent. Deshalb verhält sich die Veränderung der RWA linear zur Veränderung der Positionen gegenüber QCCPs. Positionen gegenüber Nicht-QCCPs bestehen weiterhin keine. Die EAD (nach CRM) für die vorfinanzierten Beträge an den Ausfallfonds haben sich per 30. Juni 2023 um 7 Millionen Franken erhöht. Da die durchschnittlichen Risikogewichte der per Stichtag an den Ausfallfonds gelieferten Positionen tiefer sind als per 31. Dezember 2022, sind die RWA um 3 Millionen Franken gesunken.

11 Verbriefungen

11.1 SEC1: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch

Die Zürcher Kantonalbank verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.

11.2 SEC2: Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch

| 30.06.2023 in Mio. CHF | a Bank agiert als Originator | | | e Bank agiert als Sponsor | | | i Bank agiert als Investor | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|----------|------------------------------|-------------|----------|-------------------------------|-------------|----------|
| | Traditionell | Synthetisch | Subtotal | Traditionell | Synthetisch | Subtotal | Traditionell | Synthetisch | Subtotal |
| 1 Retail (Total) | - | - | - | - | - | - | 9 | - | 9 |
| 2 davon Wohnhypotheken | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 davon Kreditkartenforderungen | - | - | - | - | - | - | 2 | - | 2 |
| 4 davon Forderungen aus Leasing | - | - | - | - | - | - | 7 | - | 7 |
| 5 davon Weiterverbriefungspositionen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 6 Wholesale (Total) | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

| 31.12.2022 in Mio. CHF | a Bank agiert als Originator | | | e Bank agiert als Sponsor | | | i Bank agiert als Investor | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|----------|------------------------------|-------------|----------|-------------------------------|-------------|----------|
| | Traditionell | Synthetisch | Subtotal | Traditionell | Synthetisch | Subtotal | Traditionell | Synthetisch | Subtotal |
| 1 Retail (Total) | - | - | - | - | - | - | 1 | - | 1 |
| 2 davon Wohnhypotheken | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 davon Kreditkartenforderungen | - | - | - | - | - | - | 1 | - | 1 |
| 4 davon Forderungen aus Leasing | - | - | - | - | - | - | 0 | - | 0 |
| 5 davon Weiterverbriefungspositionen | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 6 Wholesale (Total) | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Während der Berichtsperiode ist es zu keinen wesentlichen Änderungen bei den Verbriefungspositionen im Handelsbuch gekommen.

11.3 SEC3: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors

Die Zürcher Kantonalbank verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.

11.4 SEC4: Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors

Die Zürcher Kantonalbank verfügt aktuell über keine Verbriefungspositionen im Bankenbuch.

12 Marktrisiken

12.1 MR1: Marktrisiken: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

| | | 30.06.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------------|---|--------------|--------------|
| | | a | a |
| in Mio. CHF | | RWA | RWA |
| Outright-Produkte | | | |
| 1 | Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches) | 2'018 | 1'881 |
| 2 | Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches) | – | – |
| 3 | Wechselkursrisiko | – | – |
| 4 | Rohstoffrisiko | – | – |
| Optionen | | | |
| 5 | Vereinfachtes Verfahren | – | – |
| 6 | Delta-Plus-Verfahren | – | – |
| 7 | Szenarioanalyse | – | – |
| 8 | Verbriefungen | 2 | 0 |
| 9 | Total | 2'020 | 1'881 |

Der Zinshandel verzeichnete im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ein leicht höheres Umsatzniveau, unter anderem aufgrund einer grösseren Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Anleihen. Das Total RWA erhöhte sich gegenüber Ende 2022 um 139 Millionen Franken auf 2'020 Millionen Franken.

12.2 MR2: Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)

| 30.06.2023 | | a | b | c | d | e | f |
|-------------|---|------------|--------------|-----|-----|--------|--------------|
| in Mio. CHF | | VaR | Stressed VaR | IRC | CRM | Andere | Total RWA |
| 1 | RWA am Ende der vorangegangenen Berichtsperiode (31.12.2022) | 570 | 1'098 | – | – | – | 1'668 |
| 2 | Veränderungen der Risikolevel ¹ | -78 | -345 | – | – | – | -423 |
| 3 | Modelländerungen | 51 | 79 | – | – | – | 129 |
| 4 | Änderungen in der Methodik oder den Grundsätzen | – | – | – | – | – | – |
| 5 | Akquisitionen oder Verkäufe (von Einheiten) | – | – | – | – | – | – |
| 6 | Veränderung der Wechselkurse ¹ | – | – | – | – | – | – |
| 7 | Andere | – | – | – | – | – | – |
| 8 | RWA am Ende der Berichtsperiode | 543 | 831 | – | – | – | 1'374 |

¹ Veränderungen der Wechselkurse werden bei den Veränderungen der Risikolevel ausgewiesen, da Wechselkursveränderungen Teil der Marktbewegungen der Risikolevel sind.

Das Total RWA reduzierte sich während der Berichtsperiode um 294 Millionen Franken auf 1'374 Millionen Franken. Die Abnahme der RWA stammte hauptsächlich aus einer Abnahme der RWA aus Stressed VaR und spiegelte einen Abbau der Zins- und Aktienrisiken im Handelsgeschäft wider.

12.3 MR3: Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch

| | | 30.06.2023 | 31.12.2022 |
|--|---|------------|------------|
| in Mio. CHF | | a | a |
| VaR (10 day 99%) | | | |
| 1 | Maximum | 23 | 21 |
| 2 | Durchschnitt | 11 | 12 |
| 3 | Minimum | 7 | 8 |
| 4 | Per Ende der Periode | 10 | 13 |
| Stressed VaR (10 day 99%) | | | |
| 5 | Maximum | 32 | 36 |
| 6 | Durchschnitt | 21 | 27 |
| 7 | Minimum | 12 | 19 |
| 8 | Per Ende der Periode | 21 | 20 |
| Incremental Risk Charge (99.9%) | | | |
| 9 | Maximum | – | – |
| 10 | Durchschnitt | – | – |
| 11 | Minimum | – | – |
| 12 | Per Ende der Periode | – | – |
| Comprehensive Risk capital charge (99.9%) | | | |
| 13 | Maximum | – | – |
| 14 | Durchschnitt | – | – |
| 15 | Minimum | – | – |
| 16 | Per Ende der Periode | – | – |
| 17 | Floor (standardisierte Bewertungsmethode) | – | – |

Eine im Vergleich zu Ende Vorjahr reduzierte Risikonahme im Handelsbuch führte zu einem leicht niedrigeren durchschnittlichen Niveau von VaR und Stressed VaR. Verwerfungen an den Finanzmärkten und die Angst vor einer Bankenkrise führten im März 2023 zu höheren Zinsvolatilitäten, was vorübergehend höhere VaR Werte zur Folge hatte.

12.4 MR4: Marktrisiken: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten

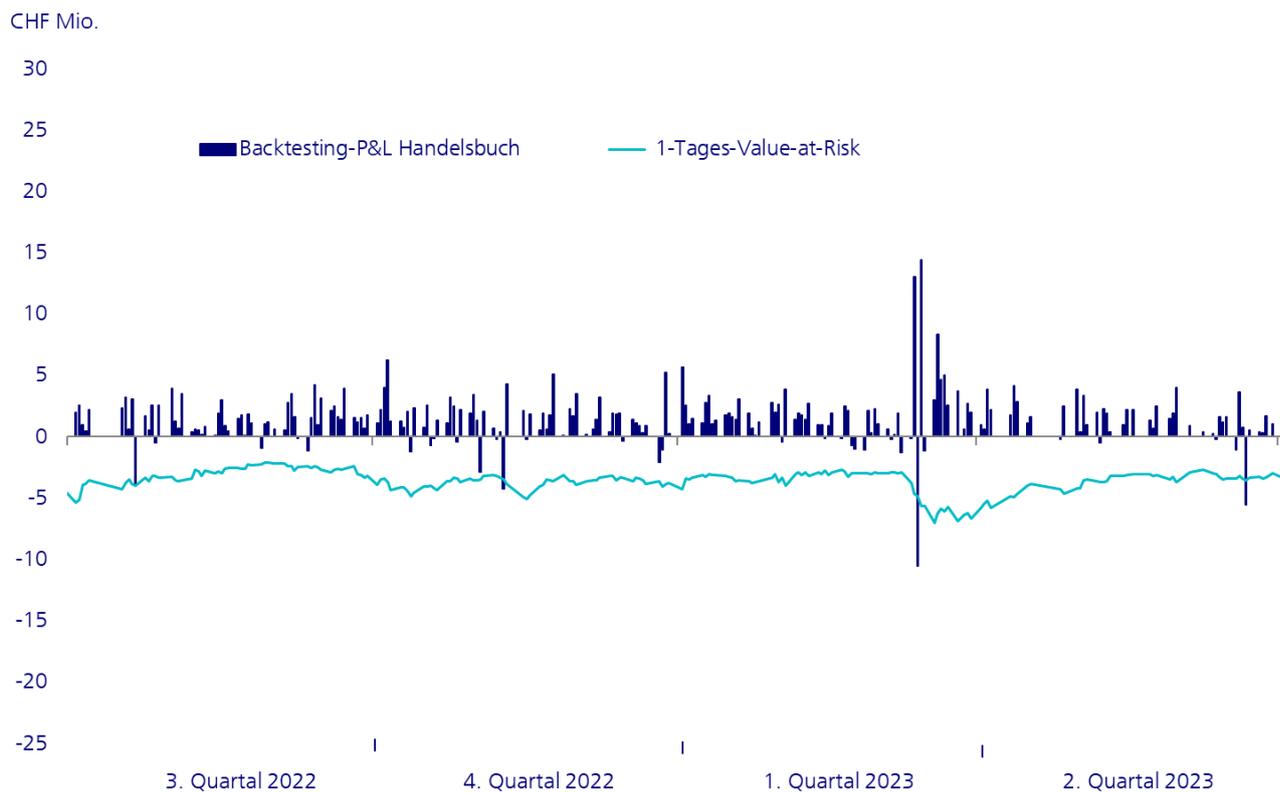
Die Güte des verwendeten Value-at-Risk-Ansatzes wird durch den Vergleich des Value at Risk für eine Halteperiode von einem Tag mit dem täglichen Backtesting-Erfolg abgeschätzt. Der Backtesting-Erfolg basiert auf den um Provisions- und Kommissionserträge bereinigten Handelsergebnissen. Im Gegensatz zu einem hypothetischen P&L umfasst der Backtesting-Erfolg dabei Intraday-Handelserträge. Bei einer eintägigen Halteperiode und einem 99-Prozent-Quantil werden zwei bis drei Überschreitungen des Value at Risk pro Jahr erwartet.

Backtesting Ergebnisse für zweite Halbjahr 2022 und das erste Halbjahr 2023

Eine Backtesting-Überschreitung im Marktrisikomodellansatz der Zürcher Kantonalbank tritt auf, wenn ein Tagesverlust im Handel höher ausfällt als vom Modell prognostiziert. Im zweiten Halbjahr 2022 war eine Überschreitung des Value at Risk zu verzeichnen, im ersten Halbjahr 2023 waren es deren zwei. Mit insgesamt drei Überschreitungen innerhalb der letzten 250 Handelstage liegt das Backtesting-Ergebnis innerhalb der statistischen Erwartung.

Die Überschreitung des Backtesting-VaR am 10. November 2022 um 0.8 Millionen Franken resultierte aus veränderten Fundingkosten im USD über den Devisen-Swap Markt zum Jahresende. Die zwei Überschreitungen im ersten Halbjahr 2023 sind auf Zinsbewegungen zurückzuführen. Die Überschreitung des Backtesting-VaR am 14. März 2023 um 5.7 Millionen Franken resultierte aus gegenläufigen Zinsbewegungen in USD und EUR. Die Überschreitung des Backtesting-VaR am 21. Juni 2023 um 2.0 Millionen Franken resultierte aus sinkenden kurzfristigen CHF Zinsen im Anschluss an den Zinsentscheid der Schweizerischen Nationalbank.

Für die letzten vier Quartale ergibt sich folgendes Bild:



13 Offenlegung systemrelevanter Banken

Besondere Offenlegungspflichten für systemrelevante Finanzgruppen und Banken

Die Zürcher Kantonalbank gilt seit November 2013 als national systemrelevantes Institut.

13.1 Anhang 3: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten (Konzern und Stammhaus)

| 30.06.2023 | Konzern | | | |
|---|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| in Mio. CHF und in % RWA | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | 77'801 | | 77'801 | |
| Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total ¹ | 10'744 | 13.8% | 10'744 | 13.8% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'501 | 4.5% | 3'501 | 4.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'159 | 4.1% | 3'159 | 4.1% |
| davon CET1: antizyklischer Puffer | 738 | 0.9% | 738 | 0.9% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 2'723 | 3.5% | 2'723 | 3.5% |
| davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer | 622 | 0.8% | 622 | 0.8% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Kernkapital | 14'014 | 18.0% | 13'713 | 17.6% |
| davon CET1 | 10'619 | 13.6% | 10'319 | 13.3% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'330 | 3.0% | 2'630 | 3.4% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 1'065 | 1.4% | 765 | 1.0% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'804 | 4.9% | 6'115 | 7.9% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV | – | – | -150 | -0.2% |
| Total (netto) | 3'804 | 4.9% | 5'965 | 7.7% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total | 4'564 | 5.9% | 6'075 | 7.8% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | – | – |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | 300 | 0.4% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 mit PONV ⁴ | 483 | 0.6% | 483 | 0.6% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | – | – | – | – |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | – | – | – | – |
| davon Bail-in Bonds | 910 | 1.2% | 910 | 1.2% |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁵ | 1'000 | 1.3% | 1'000 | 1.3% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁶ | 269 | 0.3% | 269 | 0.3% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'902 | 2.4% | 3'112 | 4.0% |

¹ Die risikobasierten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz der risikogewichteten Positionen (RWA). Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die risikobasierte Gesamtanforderung für die Zürcher Kantonalbank 12.86%. Hinzu kommen die Anforderungen aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV von derzeit 0.92% und aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV von derzeit 0.03% der RWA. Per 30.06.2023 resultiert somit eine risikobasierte Totalanforderung (Going-concern) von 13.81%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die risikobasierte Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 3.20% der RWA. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP) betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 auf brutto 7.86% festgelegt, inkl. Total gemäss Grösse und Marktanteil. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer risikobasierten Zusatzanforderung von brutto 1.69%. Daraus ergibt sich per 30.06.2023 eine risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89%. Die risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf die bereits erwähnten 7.86%.

⁴ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁵ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁶ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

31.03.2023

Konzern

| in Mio. CHF und in % RWA | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | 77'407 | | 77'407 | |
| Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total ¹ | 10'656 | 13.8% | 10'656 | 13.8% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'483 | 4.5% | 3'483 | 4.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'143 | 4.1% | 3'143 | 4.1% |
| davon CET1: antizyklischer Puffer | 702 | 0.9% | 702 | 0.9% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 2'709 | 3.5% | 2'709 | 3.5% |
| davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer | 619 | 0.8% | 619 | 0.8% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Kernkapital | 13'779 | 17.8% | 12'881 | 16.6% |
| davon CET1 | 10'246 | 13.2% | 9'347 | 12.1% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'553 | 3.3% | 3'451 | 4.5% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 981 | 1.3% | 83 | 0.1% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'785 | 4.9% | 6'084 | 7.9% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ⁴ | -42 | -0.1% | -491 | -0.6% |
| Total (netto) | 3'743 | 4.8% | 5'593 | 7.2% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total | 3'743 | 4.8% | 5'988 | 7.7% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | – | – |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | 84 | 0.1% | 982 | 1.3% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 mit PONV ⁵ | 491 | 0.6% | 491 | 0.6% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | – | – | – | – |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | – | – | – | – |
| davon Bail-in Bonds | – | – | – | – |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁶ | 1'000 | 1.3% | 1'000 | 1.3% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁷ | 275 | 0.4% | 275 | 0.4% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'892 | 2.4% | 3'240 | 4.2% |

¹ Die risikobasierten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz der risikogewichteten Positionen (RWA). Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die risikobasierte Gesamtanforderung für die Zürcher Kantonalbank 12.86%. Hinzu kommen die Anforderungen aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV von derzeit 0.88% und aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV von derzeit 0.02% der RWA. Per 31.03.2023 resultiert somit gerundet eine risikobasierte Totalanforderung (Going-concern) von 13.77%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die risikobasierte Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 3.20% der RWA. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP) betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 auf brutto 7.86% festgelegt, inkl. Total gemäss Grösse und Marktanteil. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer risikobasierten Zusatzanforderung von brutto 1.69%. Daraus ergibt sich per 31.03.2023 eine risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89%. Die risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf die bereits erwähnten 7.86%.

⁴ Gemäss Art. 132, Abs. 4 ERV wird die brutto Gone-concern-Gesamtanforderung reduziert, wenn eine systemrelevante Bank zusätzliche Mittel in Form von Kernkapital hält. Per 31.03.2023 ist dies bei der Zürcher Kantonalbank der Fall. Dadurch reduziert sich die Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89% um 0.05% auf netto 4.84%.

⁵ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁶ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁷ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

30.06.2023

in Mio. CHF und in % RWA

Stammhaus

| | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
|---|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | 78'336 | | 78'336 | |
| Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total ¹ | 10'812 | 13.8% | 10'812 | 13.8% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'525 | 4.5% | 3'525 | 4.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'180 | 4.1% | 3'180 | 4.1% |
| davon CET1: antizyklischer Puffer | 738 | 0.9% | 738 | 0.9% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 2'742 | 3.5% | 2'742 | 3.5% |
| davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer | 627 | 0.8% | 627 | 0.8% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Kernkapital | 14'156 | 18.1% | 13'855 | 17.7% |
| davon CET1 | 10'761 | 13.7% | 10'460 | 13.4% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'330 | 3.0% | 2'631 | 3.4% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 1'065 | 1.4% | 764 | 1.0% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'830 | 4.9% | 6'157 | 7.9% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV | - | - | -150 | -0.2% |
| Total (netto) | 3'830 | 4.9% | 6'007 | 7.7% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total | 4'577 | 5.8% | 6'075 | 7.8% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | - | - | - | - |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | - | - | 301 | 0.4% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 mit PONV ⁴ | 483 | 0.6% | 483 | 0.6% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | - | - | - | - |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | - | - | - | - |
| davon Bail-in Bonds | 910 | 1.2% | 910 | 1.2% |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁵ | 1'000 | 1.3% | 1'000 | 1.3% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁶ | 269 | 0.3% | 269 | 0.3% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'915 | 2.4% | 3'113 | 4.0% |

¹ Die risikobasierten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz der risikogewichteten Positionen (RWA). Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die risikobasierte Gesamtanforderung für die Zürcher Kantonalbank 12.86%. Hinzu kommen die Anforderungen aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV von derzeit 0.91% und aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV von derzeit 0.03% der RWA. Per 30.06.2023 resultiert somit eine risikobasierte Totalanforderung (Going-concern) von 13.80%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die risikobasierte Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 3.20% der RWA. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP) betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 auf brutto 7.86% festgelegt, inkl. Total gemäss Grösse und Marktanteil. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer risikobasierten Zusatzanforderung von brutto 1.69%. Daraus ergibt sich per 30.06.2023 eine risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89%. Die risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf die bereits erwähnten 7.86%.

⁴ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁵ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁶ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

| 31.03.2023 | Stammhaus | | | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| in Mio. CHF und in % RWA | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Risikogewichtete Positionen (RWA) | 77'919 | | 77'919 | |
| Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total ¹ | 10'722 | 13.8% | 10'722 | 13.8% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'506 | 4.5% | 3'506 | 4.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'164 | 4.1% | 3'164 | 4.1% |
| davon CET1: antizyklischer Puffer | 702 | 0.9% | 702 | 0.9% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 2'727 | 3.5% | 2'727 | 3.5% |
| davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer | 623 | 0.8% | 623 | 0.8% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Kernkapital | 13'912 | 17.9% | 13'022 | 16.7% |
| davon CET1 | 10'378 | 13.3% | 9'487 | 12.2% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'563 | 3.3% | 3'453 | 4.4% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 972 | 1.2% | 82 | 0.1% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'810 | 4.9% | 6'124 | 7.9% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ⁴ | -47 | -0.1% | -492 | -0.6% |
| Total (netto) | 3'763 | 4.8% | 5'633 | 7.2% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % RWA | Mio. CHF | in % RWA |
| Total | 3'763 | 4.8% | 5'989 | 7.7% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | - | - | - | - |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | 93 | 0.1% | 983 | 1.3% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 mit PONV ⁵ | 491 | 0.6% | 491 | 0.6% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | - | - | - | - |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | - | - | - | - |
| davon Bail-in Bonds | - | - | - | - |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁶ | 1'000 | 1.3% | 1'000 | 1.3% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁷ | 275 | 0.4% | 275 | 0.4% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'905 | 2.4% | 3'241 | 4.2% |

¹ Die risikobasierten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz der risikogewichteten Positionen (RWA). Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die risikobasierte Gesamtanforderung für die Zürcher Kantonalbank 12.86%. Hinzu kommen die Anforderungen aus dem antizyklischen Puffer (AZP) nach Art. 44 ERV von derzeit 0.88% und aus dem erweiterten antizyklischen Puffer (eAZP) nach Art. 44a ERV von derzeit 0.02% der RWA. Per 31.03.2023 resultiert somit eine risikobasierte Totalanforderung (Going-concern) von 13.76%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die risikobasierte Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 3.20% der RWA. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung (ohne AZP) betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die risikobasierten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 auf brutto 7.86% festgelegt, inkl. Total gemäss Grösse und Marktanteil. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer risikobasierten Zusatzanforderung von brutto 1.69%. Daraus ergibt sich per 31.03.2023 eine risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89%. Die risikobasierte Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf die bereits erwähnten 7.86%.

⁴ Gemäss Art. 132, Abs. 4 ERV wird die brutto Gone-concern-Gesamtanforderung reduziert, wenn eine systemrelevante Bank zusätzliche Mittel in Form von Kernkapital hält. Per 31.03.2023 ist dies bei der Zürcher Kantonalbank der Fall. Dadurch reduziert sich die Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 4.89% um 0.06% auf netto 4.83%.

⁵ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁶ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁷ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

13.2 Anhang 3: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis Leverage Ratio (Konzern und Stammhaus)

| 30.06.2023 | | Konzern | | | |
|--|--|-----------------|-------------|---------------------------|-------------|
| in Mio. CHF und in % LRD | | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
| Bemessungsgrundlage | | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD) | | 226'321 | | 226'321 | |
| Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio | | | | | |
| | | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total ¹ | | 10'184 | 4.5% | 10'184 | 4.5% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | | | | | |
| | | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Kernkapital | | 14'014 | 6.2% | 13'713 | 6.1% |
| davon CET1 | | 10'619 | 4.7% | 10'319 | 4.6% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | | 2'330 | 1.0% | 2'630 | 1.2% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | | 1'065 | 0.5% | 765 | 0.3% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | | – | – | – | – |
| Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio | | | | | |
| | | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | | 3'631 | 1.6% | 6'225 | 2.8% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV | | – | – | -150 | -0.1% |
| Total (netto) | | 3'631 | 1.6% | 6'075 | 2.7% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | | | | | |
| | | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total | | 4'564 | 2.0% | 6'075 | 2.7% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | | – | – | – | – |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | | – | – | 300 | 0.1% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | | – | – | – | – |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | | – | – | – | – |
| davon Tier 2 mit PONV ⁴ | | 483 | 0.2% | 483 | 0.2% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | | – | – | – | – |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | | – | – | – | – |
| davon Bail-in Bonds | | 910 | 0.4% | 910 | 0.4% |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁵ | | 1'000 | 0.4% | 1'000 | 0.4% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁶ | | 269 | 0.1% | 269 | 0.1% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | | 1'902 | 0.8% | 3'112 | 1.4% |

¹ Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz des Gesamtengagements. Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die ungewichtete Gesamtanforderung (Total) für die Zürcher Kantonalbank 4.5%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die ungewichtete Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 1.05% des Gesamtengagements. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 im gleichen Verhältnis wie die risikobasierten Gone-concern-Anforderungen erhöht. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer ungewichteten Zusatzanforderung von brutto 0.55%. Daraus ergibt sich per 30.06.2023 eine ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60%. Die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf brutto 2.75%.

⁴ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁵ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁶ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

| 31.03.2023 | Konzern | | | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| in Mio. CHF und in % LRD | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD) | 235'575 | | 235'575 | |
| Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total ¹ | 10'601 | 4.5% | 10'601 | 4.5% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'534 | 1.5% | 3'534 | 1.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'534 | 1.5% | 3'534 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 3'534 | 1.5% | 3'534 | 1.5% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Kernkapital | 13'779 | 5.8% | 12'881 | 5.5% |
| davon CET1 | 10'246 | 4.3% | 9'347 | 4.0% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'553 | 1.1% | 3'451 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 981 | 0.4% | 83 | 0.0% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'780 | 1.6% | 6'479 | 2.8% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ⁴ | -42 | -0.0% | -491 | -0.2% |
| Total (netto) | 3'737 | 1.6% | 5'988 | 2.5% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total | 3'743 | 1.6% | 5'988 | 2.5% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | – | – |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | 84 | 0.0% | 982 | 0.4% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 mit PONV ⁵ | 491 | 0.2% | 491 | 0.2% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | – | – | – | – |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | – | – | – | – |
| davon Bail-in Bonds | – | – | – | – |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁶ | 1'000 | 0.4% | 1'000 | 0.4% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁷ | 275 | 0.1% | 275 | 0.1% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'892 | 0.8% | 3'240 | 1.4% |

¹ Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz des Gesamtengagements. Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die ungewichtete Gesamtanforderung (Total) für die Zürcher Kantonalbank 4.5%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die ungewichtete Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 1.05% des Gesamtengagements. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 im gleichen Verhältnis wie die risikobasierten Gone-concern-Anforderungen erhöht. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer ungewichteten Zusatzanforderung von brutto 0.55%. Daraus ergibt sich per 31.03.2023 eine ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60%. Die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf brutto 2.75%.

⁴ Gemäss Art. 132, Abs. 4 ERV wird die brutto Gone-concern-Gesamtanforderung reduziert, wenn eine systemrelevante Bank zusätzliche Mittel in Form von Kernkapital hält. Per 31.03.2023 ist dies bei der Zürcher Kantonalbank der Fall. Dadurch reduziert sich die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60% um 0.02% auf netto 1.59% (gerundet).

⁵ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁶ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁷ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

30.06.2023

Stammhaus

| in Mio. CHF und in % LRD | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD) | 226'350 | | 226'350 | |
| Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total ¹ | 10'186 | 4.5% | 10'186 | 4.5% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 3'395 | 1.5% | 3'395 | 1.5% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Kernkapital | 14'156 | 6.3% | 13'855 | 6.1% |
| davon CET1 | 10'761 | 4.8% | 10'460 | 4.6% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'330 | 1.0% | 2'631 | 1.2% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 1'065 | 0.5% | 764 | 0.3% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'632 | 1.6% | 6'226 | 2.8% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV | – | – | -150 | -0.1% |
| Total (netto) | 3'632 | 1.6% | 6'075 | 2.7% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total | 4'577 | 2.0% | 6'075 | 2.7% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | – | – |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | – | – | 301 | 0.1% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | – | – | – | – |
| davon Tier 2 mit PONV ⁴ | 483 | 0.2% | 483 | 0.2% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | – | – | – | – |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | – | – | – | – |
| davon Bail-in Bonds | 910 | 0.4% | 910 | 0.4% |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁵ | 1'000 | 0.4% | 1'000 | 0.4% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁶ | 269 | 0.1% | 269 | 0.1% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'915 | 0.8% | 3'113 | 1.4% |

¹ Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz des Gesamtengagements. Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die ungewichtete Gesamtanforderung (Total) für die Zürcher Kantonalbank 4.5%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die ungewichtete Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 1.05% des Gesamtengagements. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 im gleichen Verhältnis wie die risikobasierten Gone-concern-Anforderungen erhöht. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer ungewichteten Zusatzanforderung von brutto 0.55%. Daraus ergibt sich per 30.06.2023 eine ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60%. Die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf brutto 2.75%.

⁴ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁵ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁶ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

| 31.03.2023 | Stammhaus | | | |
|--|-----------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| in Mio. CHF und in % LRD | Aktuelle Regeln | | Endgültige Regeln ab 2026 | |
| Bemessungsgrundlage | Mio. CHF | | Mio. CHF | |
| Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD) | 235'644 | | 235'644 | |
| Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total ¹ | 10'604 | 4.5% | 10'604 | 4.5% |
| davon CET1: Mindesteigenmittel | 3'535 | 1.5% | 3'535 | 1.5% |
| davon CET1: Eigenmittelpuffer | 3'535 | 1.5% | 3'535 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel | 3'535 | 1.5% | 3'535 | 1.5% |
| Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Kernkapital | 13'912 | 5.9% | 13'022 | 5.5% |
| davon CET1 | 10'378 | 4.4% | 9'487 | 4.0% |
| davon CET1 zur Abdeckung der Additional Tier 1 Anforderungen | 2'563 | 1.1% | 3'453 | 1.5% |
| davon Additional Tier 1 High-Trigger-CoCos | 972 | 0.4% | 82 | 0.0% |
| davon Additional Tier 1 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total gemäss Grösse und Marktanteil inkl. Zusatzanforderung FINMA ^{2,3} | 3'781 | 1.6% | 6'481 | 2.8% |
| Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ⁴ | -47 | -0.0% | -492 | -0.2% |
| Total (netto) | 3'734 | 1.6% | 5'989 | 2.5% |
| Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) | Mio. CHF | in % LRD | Mio. CHF | in % LRD |
| Total | 3'763 | 1.6% | 5'989 | 2.5% |
| davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | - | - | - | - |
| davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird | 93 | 0.0% | 983 | 0.4% |
| davon Tier 2 High-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 Low-Trigger-CoCos | - | - | - | - |
| davon Tier 2 mit PONV ⁵ | 491 | 0.2% | 491 | 0.2% |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 1 | - | - | - | - |
| davon Non-Basel III-compliant Tier 2 | - | - | - | - |
| davon Bail-in Bonds | - | - | - | - |
| davon andere anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ⁶ | 1'000 | 0.4% | 1'000 | 0.4% |
| davon Überschuss Wertberichtigungen unter dem IRB-Ansatz ⁷ | 275 | 0.1% | 275 | 0.1% |
| davon Staatsgarantie oder ähnlicher Mechanismus | 1'905 | 0.8% | 3'241 | 1.4% |

¹ Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen (Going-concern) berechnen sich als Prozentsatz des Gesamtengagements. Abgeleitet aus Art. 129 ERV beträgt die ungewichtete Gesamtanforderung (Total) für die Zürcher Kantonalbank 4.5%.

² Gemäss Art. 132, Abs. 2 ERV bemessen sich die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) nach der Going-concern-Gesamtanforderung nach Art. 129 ERV. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV beträgt die ungewichtete Gone-concern-Anforderung im Jahr 2023 brutto 1.05% des Gesamtengagements. Sie erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026, wenn sie für die Zürcher Kantonalbank brutto 40 Prozent der Going-concern-Gesamtanforderung betragen wird.

³ Mit Schreiben vom 03.09.2019 hat die FINMA die ungewichteten Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) im Rahmen der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank ab dem Jahr 2026 im gleichen Verhältnis wie die risikobasierten Gone-concern-Anforderungen erhöht. Abgeleitet aus den Übergangsbestimmungen in Art. 148j ERV entspricht dies im Jahr 2023 einer ungewichteten Zusatzanforderung von brutto 0.55%. Daraus ergibt sich per 31.03.2023 eine ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60%. Die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung erhöht sich schrittweise bis ins Jahr 2026 auf brutto 2.75%.

⁴ Gemäss Art. 132, Abs. 4 ERV wird die brutto Gone-concern-Gesamtanforderung reduziert, wenn eine systemrelevante Bank zusätzliche Mittel in Form von Kernkapital hält. Per 31.03.2023 ist dies bei der Zürcher Kantonalbank der Fall. Dadurch reduziert sich die ungewichtete Gone-concern-Gesamtanforderung von brutto 1.60% um 0.02% auf netto 1.58%.

⁵ Ein allfälliger Forderungsverzicht wird durch die FINMA ausgelöst, wenn diese eine drohende Insolvenz feststellt (PONV = point of non-viability).

⁶ Durch Beschluss des Bankrats wurde die Dotationskapitalreserve (1'000 Mio. CHF) vollumfänglich für die Notfallplanung der Bank reserviert und qualifiziert entsprechend als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern). Die Dotationskapitalreserve kann demzufolge nur noch auf Anordnung der FINMA oder eines von dieser eingesetzten Sanierungsbeauftragten abgerufen werden.

⁷ Die Zürcher Kantonalbank hat die Bestimmungen zu Wertberichtigungen (WB) und Rückstellungen (RS) für erwartete Verluste (EV) per 01.01.2021 eingeführt. Der Anteil der WB und RS für EV, der die nach dem IRB berechneten erwarteten Verluste übersteigt, qualifiziert als anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern).

14 Corporate Governance

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 hat es im Bereich Corporate Governance keine materiellen Änderungen gegeben. Deshalb verweisen wir für die Offenlegung zur Corporate Governance auf unsere Ausführungen im Kapitel «Corporate Governance» unseres ordentlichen Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2022 sowie auf die Angaben zur Corporate Governance auf unserer Internetseite.